

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **59 (1941)**

Heft 288

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne**
Montag, 8. Dezember **Feuille officielle suisse du commerce** **Lundi, 8 décembre** **Foglio ufficiale svizzero di commercio**
1941

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 288

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21600

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie:
Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleile
(Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21600

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un
semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30
— Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des
annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne
(Etranger: 65 cts)

N° 288

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Erfindungspatente. Brevets d'invention. Brevetti d'invenzione 217687—217992.
Zagri A.G., Glarus.
Kneuzle & Streiff A.G. in Zürich.
Société de Photogravure, A. Mo. R., Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eidgenössische Warenumsatzsteuer. Impôt fédéral sur le chiffre d'affaires.
Bananzoll, vorübergehende Ermässigung. Droit de douane sur les bananes, réduction
temporaire. Dazio sulle banane, riduzione temporanea.
Zollermässigung für in der Schweiz karoslierte Chassis zu Lieferwagen bis zu 800 kg
Nutzlast. Réduction du droit de douane sur les chassis carrossés en Suisse comme
camionnettes automobiles jusqu'à 800 kg de capacité de charge.
Anmeldung von Forderungen und Rechten gegen polnische Schuldner. Droits et créances
contre des débiteurs polonais.
France: Réglementation de la vente de certains fromages.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats.
Schweizerischer Geldmarkt.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Antrufe — Sommations

Es wird vermisst: Obligation. der Luzerner Kantonalbank, Luzern,
Nr. 68295, Fr. 1000, 3%, lautend auf Auerhub Autou, Zollikon, ausgegangen
den 17. August 1920, mit Coupons pro 17. August 1942 bis 17. August 1948.
Der Inhaber wird aufgefordert, diese Obligation innerhalb 6 Monaten,
vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten
Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird.
Luzern, den 3. Dezember 1941. (W 417)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Es wird vermisst ein Inhaberschuldbrief vom 18. April 1929 per
Fr. 8000, lastend im 3. Rang auf der Liegenschaft Grundbuch Schaffhausen
Nr. 2394 (Grundstück-Eigentümer: Erbgemeinschaft des † Josef Steiger,
Schaffhausen).

Zufolge Verfügung des Bezirksrichters Schaffhausen vom 6. März 1941
wird der unbekannte allfällige Inhaber des vorgenannten Schuldbriefs auf-
gefordert, diesen innert Frist von einem Jahr, vom 10. März 1941 an ge-
rechnet, hierorts vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen
wird. (W 99)

Schaffhausen, den 6. März 1941.

Gerichtskanzlei I. Instanz Schaffhausen:
Dr. Klingenberg, Gerichtsschreiber.

La Pretura di Vallemaggia diffida lo sconosciuto detentore delle due
obbligazioni al portatore, del Cantone Ticino, debito consolidato redimibile,
serie C. c., n° 24560/24561, di fr. 500 cadauna, al 4% (escluso il foglio cedole
e relativo tallone, in possesso del legittimo proprietario) a voler produrre
a questa Pretura, entro il 1° settembre 1942, sotto comminatoria di ammor-
tizzazione dei titoli stessi. (W 422)

Cevio, 6 dicembre 1941.

Per la Pretura:
R. Bonetti, segretario-assessore.

La Pretura di Lugano Campagna, in relazione a decreto odierno ed
agli art. 981 e seg. C.C.F., diffida lo sconosciuto possessore del tallone del-
l'obbligazione di fr. 500, Debito Ferroviario Ticinese 3½%, serie V, n° 174,
emissione 30 giugno 1909, a volerlo produrre a questa pretura entro sei mesi
dalla prima pubblicazione, sotto comminatoria del suo ammortamento.

Lugano, 4 dicembre 1941.

Pretura di Lugano-Campagna:
Elv. Bertola, segretario-assessore.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 119 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom
23. Mai 1941 als vermisst aufgerufenen Talons zu den 3½%-Inhaberschulden-
tionen Franco-Suisse Eisenbahn, 1868, von je Fr. 400, Nrn. 3475 und 18962,
sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden;
sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 419)

Bern, den 5. Dezember 1941.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 112, 118 und 124 vom
16., 23. und 30. Mai 1940 und Luzerner Kantonsblatt Nr. 20 vom 18. Mai 1940
aufgegriffene Aktie Nr. 07546 der Brauerei AG. Eichhof, Luzern, von nominal
Fr. 500, wird hiemit, da innert anberaumter Frist nicht vorgewiesen, als
kraftlos erklärt. (W 423)

Kriens, den 1. Dezember 1941.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Oswald.

Die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss
vom 14. November 1941 die erfolglos aufgerufenen Schuldurkunden:

- a) Schuldbrief per Fr. 2500, datiert den 3. November 1925, auf Ludwig
Spörri, geb. 1895, Landwirt, Obergfell-Sternenberg, zugunsten der Frau
Witwe Lina Spörri-Kägi, Obergfell-Sternenberg, Grundprotokoll Sternben-
berg 16, Seite 327;
- b) Schuldbrief per Fr. 1000, datiert den 3. November 1925, auf den gleichen
Schuldner, zugunsten der Frl. Ottilie Spörri, in Obergfell-Sternenberg,
Grundprotokoll Sternenberg 16, Seite 329,

als kraftlos erklärt.

(W 420)

Pfäffikon (Zürich), den 2. Dezember 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Irminger.

Die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss
vom 14. November 1941 den erfolglos aufgerufenen Schuldbrief per Fr. 700,
ursprünglich Fr. 1000, auf Heinrich Rüegg, geb. 1859, Wagner, von Turben-
thal, wohnhaft gewesen in Wila, zugunsten des Benedikt Furrer, Zement-
er, daselbst, datiert 5. Februar 1913, Grundprotokoll Wila, Band 8, Seite 89,
letzte bekannte Schuldner: Erben des obgenannten Heinrich Rüegg, ver-
treten durch Gottlieb Stahel-Rüegg, Briefträger, Wila; letzte bekannte
Gläubiger: Erben des obgenannten Benedikt Furrer, als kraftlos
erklärt. (W 421)

Pfäffikon (Zürich), den 2. Dezember 1941.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Irminger.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1941. 4. Dezember. Verband Schweizerischer Linoleum-Grossisten
(V.S.L.G.). Unter diesem Namen ist mit Sitz in Zürich auf Grund der
Statuten vom 16. Dezember 1940 ein Verein gebildet worden. Er be-
zweckt die Wahrung der Interessen des Linoleum-Engros Handels in jeder
Hinsicht sowie die Organisation des Engros Handels und die Festsetzung
verbindlicher Engrospreise und Verkaufsbestimmungen für Bau- und Druck-
linoleum einschliesslich einschlägiger Nebenartikel sowie eventuell auch
linoleumähnlicher Bodenbeläge. Die Mitglieder haben ein Eintrittsgeld
von Fr. 500 zu entrichten. Ueberdies haben sie die Unkosten des Vereins
zu tragen, welche auf die Mitglieder auf Grund ihrer letztjährigen Umsätze
verteilt werden. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen
Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausge-
schlossen. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der
Vorstand, die Kontrollstelle und das Sekretariat. Der Vorstand besteht
aus 3 Mitgliedern, welche je zu zweien kollektiv die Unterschrift führen.
Es sind dies: Otto Forster, von und in Zürich, Präsident; Werner Robert
Britschgi, von Alpnach (Obwalden), in Aarau, Vizepräsident, und Walter
Loppacher sen., von Teufen, in Herisau. Domizil: Rämistrasse 7, in Zürich 1
(eigenes Lokal).

Verwaltung von Beteiligungen. — 4. Dezember. Keramische
Werte Aktiengesellschaft (Valeurs Céramiques, Société Anonyme), in
Zürich 8 (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1939, Seite 317), Verwaltung
von Beteiligungen an Unternehmungen der keramischen und verwandten
Branchen. Diese Gesellschaft hat durch Beschluss der Generalversammlung
vom 16. September 1941 das Grundkapital von Fr. 1 000 000 auf Fr. 400 000
reduziert durch Herabsetzung des Nominalbetrages der 2000 Aktien von
Fr. 500 auf Fr. 200, wobei die Reduktion dadurch liquidiert worden ist,
dass die Gesellschaft auf den nicht einbezahlten Betrag der Aktien ver-
zichtet, so dass dieselben im reduzierten Betrage als voll liberiert gelten.
Das Grundkapital beträgt daher Fr. 400 000 und ist eingeteilt in 2000
voll liberierte Namenaktien zu Fr. 200. Die Erfüllung der gesetzlichen
Vorschriften über die Kapitalherabsetzung wurde durch öffentliche Ur-
kunde vom 25. November 1941 festgestellt. In Anpassung hieran und an
die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden die Statuten
teilweise revidiert. Die bisher eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch
keine weiteren Änderungen.

Beteiligungen. — 4. Dezember. Rotex A.-G. (Rotex S.A.). Die im
Handelsregister des Kantons Graubünden eingetragene Aktiengesellschaft
hat in der Generalversammlung vom 27. Oktober 1941 den Sitz von Chur
(SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1940, Seite 2412) nach Zürich verlegt

und die Statuten, ursprünglich datierend vom 9. Juli 1934, entsprechend revidiert. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an industriellen und kaufmännischen Unternehmungen, insbesondere solcher der Textilbranche, sowie die Verwaltung dieser Beteiligungen. Die Gesellschaft bezweckt ferner den Handel mit Rohtextilien und Textilabfällen sowie die Veredelung der letzteren für die Weiterverarbeitung in der Industrie. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Dr. Eduard Zellweger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Hans Hausheer, von und in Zürich, Präsident (bisher Mitglied); Harald Pagh, slowakischer Staatsangehöriger, in Zürich (bisher), und Robert Hausheer, von und in Zürich (neu). Die beiden erstern führen Einzelunterschrift. Das Mitglied Robert Hausheer führt Kollektivunterschrift je mit einem der beiden übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates. Domizil: Splügenstrasse 9, in Zürich 2 (eigenes Lokal).

4. Dezember. **Philips-Lampen-Aktiengesellschaft (Lampes-Philips Société Anonyme) (Lampade-Philips Società Anonima)**, in Zürich (SHAB. Nr. 154 vom 4. Juli 1940, Seite 1209). Die Statuten dieser Gesellschaft wurden am 24. November 1941 im Sinne der Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes revidiert. Als einzige Aenderung der bisher eingetragenen Tatsachen ist zu konstatieren, dass der Verwaltungsrat nun aus 1—5 Mitgliedern besteht.

Metzgerei, Wursterei. — 4. Dezember. **Frau Lisa Bächtold-Lüscher**, in Zürich (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1941, Seite 2275), Metzgerei und Wursterei. Die Firma wird abgeändert auf **L. Bächtold-Lüscher**.

4. Dezember. **Schweizerische Industrie-Gesellschaft (Société Industrielle Suisse) (Swiss Industrial Society) (Società Industriale Svizzera)**, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Neuhausen am Rheinfall und Zweigniederlassung in Rafz (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1941, Seite 1333). Dr. Carl Spahn ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Stickerei- und Wäschegeschäft. — 4. Dezember. **Paula Winitzki**, in Zürich (SHAB. Nr. 126 vom 3. Juni 1937, Seite 1282), Stickerei- und Wäschegeschäft. Die Inhaberin wohnt in Zürich 2. Neues Geschäftslokal: Bleicherweg 18.

Oelfeuerungen usw. — 4. Dezember. **Philipp Müller & Co.**, Kommanditgesellschaft, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1938, Seite 2092), Vertrieb von Oelfeuerungen. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «Philipp Müller», in Zürich, übernommen.

Inhaber der Firma **Philipp Müller**, in Zürich, ist Philipp Müller, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich 6. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Philipp Müller & Co.», in Zürich. Vertrieb von Oelfeuerungen und chemisch-technischen Artikeln. Turnerstrasse 8.

Nervenheilanstalt. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Albert Hinderer, Anstalt «Berghelm»**, in Uetikon am See, ist Albert Hinderer-Bollier, von Stallikon (Zürich) und Oetwil a. S., in Oetwil a. See. Betrieb einer Nervenheilanstalt. Bergstrasse.

Atelier für Reklame und Dekoration. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Leo Hutmacher**, in Zürich, ist Leo Hutmacher, von Zürich, in Zürich 4. Atelier für Reklame und Dekoration. Hölderlinstrasse 16.

Wäsche, Kurzwaren usw. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **André Utzinger**, in Bülach, ist André Utzinger-Magnin, von Bülach, in Bülach. Handel in Wäsche, Waschmitteln und Kurzwaren aller Art. Rathausgasse 85.

Handelsgeschäfte usw. — 4. Dezember. «**Mobiliare**» Verkehrs-A.-G. in Zürich 1 (SHAB. Nr. 39 vom 15. Februar 1941, Seite 314), Betrieb eines Warenhandelsgeschäftes usw. Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Erich Felder, bisher Prokurist. Er führt an Stelle der Prokura nunmehr Kollektivunterschrift.

Wollwaren, Bonneterie usw. — 4. Dezember. **Alexander Habermann**, in Zürich (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1929, Seite 469), Wollwaren, Bonneterie usw. Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland und Aufhörens des Geschäftsbetriebes gemäss Art. 68 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

Oel, Benzin usw. — 4. Dezember. **Adolf Kanzow**, in Adliswil (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1936, Seite 210), Handel in Oel und Benzin usw. Durch Verfügung vom 10. November 1941 ist über den Inhaber dieser Firma der Konkurs erkannt worden.

4. Dezember. **Heimbau Kredit Aktiengesellschaft**, in Zürich (SHAB. Nr. 191 vom 16. August 1940, Seite 1497). Die infolge Konkursöffnung aufgelöste Gesellschaft, deren Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt wurde, wird in Anwendung von Art. 66, Absatz 2, der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1941. 3. Dezember. Inhaber der Firma **J.J. Streuli-Guidi, Neutrale Bauberatung Bern**, in Bern, ist Jakob Julius Streuli allié Guidi, von Horgen (Zürich), in Bern. Beratungen in allen Baufragen, Schätzungen, Expertisen, Vertrieb von technischen Neuheiten, Fachliteratur usw. Weissensteinstrasse 61.

4. Dezember. **A. Stoppani & Co. S.A., Ateliers pour la construction d'instruments de précision pour la mécanique et l'électricité (A. Stoppani & Co. A.G., Werkstätten für Präzisions- und Elektromechanik)**, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 290 vom 8. Dezember 1939, Seite 2450). Georges Py, von Travers, in Bern, wurde zum Direktor ernannt. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Kaffee. — 4. Dezember. **Walter Blaser's Erben**, Kaffee-Import und Grossrösterei, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 240 vom 11. Oktober 1939, Seite 2082). Die Gesellschafterin Cécile Blaser hat sich verheiratet und heisst nun Cécile Hug-Blaser und ist nunmehr in Bettwiesen heimathberechtigt. Der Ehemann Dr. med. Eduard Hug erteilt zum Geschäftsbetrieb seiner Ehefrau gemäss Art. 167 ZGB, seine ausdrückliche Zustimmung.

4. Dezember. **Buch- & Kunstdruckerel Bentell A.G.**, mit Sitz in Bern-Bümpliz (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1929, Seite 159). In der General-

versammlung vom 27. Juni 1941 wurde der Prokurist Dr. Hans Meyer, von Holderbank (Aargau), in Bern-Bümpliz, zum Vizepräsidenten mit Einzelunterschrift ernannt; seine Prokura ist erloschen. Zum Sekretär ohne Unterschrift wurde gewählt Oskar Bally, von Schönenwerd, in Zürich, und als Mitglieder ohne Unterschriften: Albert Bentelli jun. und Dora Merz-Bentelli, beide von Bern und in Bern-Bümpliz wohnhaft.

Wirtschaft. — 4. Dezember. **Anna Ida Winzenried-König**, Wirtschaft zum Löwen, mit Sitz in Niederwangen, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1933, Seite 1945). Die Firma wird infolge Todes der Inhaberin im Handelsregister gelöscht.

4. Dezember. **Johann Steimle Sperrholzlager**, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 2 vom 5. Januar 1937, Seite 10). Die Firma verzichtet infolge amtlicher Umbenennung der Strasse als neues Geschäftsdomizil: Rosenweg 37.

4. Dezember. **Baugesellschaft Brückfeld A.G.**, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 107 vom 8. Mai 1941, Seite 898). Hermann Bürgi, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Eine Ersatzwahl hat einstweilen nicht stattgefunden.

Kassen, Tresor. — 4. Dezember. **A. & R. Wiedemar**, Kassen- und Tresorbau, Kollektivgesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 55 vom 3. März 1913, Seite 377). Hans Wiedemar, von und in Bern, wurde Einzelprokura erteilt.

Gärtnerei. — 4. Dezember. **Rudolf Bächler**, Landschafts- und Handlungsgärtnerei, mit Sitz in Muri bei Bern (SHAB. Nr. 210 vom 10. September 1931, Seite 1962). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau Burgdorf

1. Dezember. Die **Personalfürsorgestiftung für die Angestellten der Firma Derendinger, Wyss & Cie. in Burgdorf**, mit Sitz in Burgdorf (SHAB. Nr. 83 vom 8. April 1936), hat, mit Zustimmung des Regierungsrates vom 9. September 1941, infolge Aenderung der Firma der Unternehmung den Namen der Stiftung abgeändert in **Personalfürsorgestiftung für die Angestellten der Firma E. Wyss & Cie. in Burgdorf**. Fritz Derendinger ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt Hans Wyss, von Alchenstorf, wohnhaft in Burgdorf. Als Arbeitgebervertreter zeichnet er kollektiv mit einem Arbeitnehmervertreter.

Bäckerei, Konditorei usw. — 2. Dezember. Die Einzelfirma **Fritz Kipfer**, Bäckerei, Konditorei und Kaffeewirtschaft, in Burgdorf (SHAB. Nr. 229 vom 1. Oktober 1915), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind rückwirkend auf 1. Februar 1941 übergegangen an die Einzelfirma «**Frau A. Kipfer**», in Burgdorf.

Frau A. Kipfer, in Burgdorf. Inhaberin dieser Firma, welche ab 1. Februar 1941 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «**Fritz Kipfer**», in Burgdorf, übernommen hat, ist Anna Kipfer-Burkhalter, von Lützelflüh, Witwe des Fritz, wohnhaft in Burgdorf. Bäckerei, Konditorei und Kaffeewirtschaft. Schmiedengasse 13.

Landwirtschaftliche Traktoren. — 3. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **Hs. Bracher**, in Ersigen, ist Hans Albert Bracher, von Burgdorf, in Ersigen. Handel mit und Vertretungen von landwirtschaftlichen Traktoren.

Velos, sanitäre Installationen. — 3. Dezember. Die Firma **Alexander Hügli**, Velohandlung und sanitäre Installationen, in Oberburg (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1930), wird, weil die gesetzlichen Voraussetzungen nicht mehr zutreffen, auf Begehren des Inhabers, im Handelsregister gestrichen.

Bureau de Porrentruy

Horlogerie, etc. — 4. décembre. La raison individuelle **Pierre Rlat**, fabrication d'horlogerie et terminages de petites pièces ancres, avec siège à Alle (FOSC. du 3 janvier 1930, n° 1, page 3), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Metzgerei. — 4. Dezember. Die Einzelfirma **Fritz Stuker**, Gross- und Kleint Metzgerei, in Oberdiessbach (SHAB. Nr. 292 vom 12. Dezember 1924, Seite 2034), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metzgerei, Viehhandel. — 4. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **Walter Oesch**, in Oberdiessbach, ist Walter Oesch, von Oberlangenegg, in Oberdiessbach. Gross- und Kleint Metzgerei und Handel mit Vieh.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Gasthaus, Mosterei usw. — 1941. 2. Dezember. **Robert Dobmann**, Betrieb des Gasthauses zum Lamm mit Mosterei, Getränkehandlung und Landesproduktenhandel, in Menznau (SHAB. Nr. 76 vom 2. April 1932, Seite 784). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «**Familie Dobmann**», in Menznau.

Familie Dobmann, in Menznau. Unter dieser Firma haben Witwe Emilie Dobmann geb. Wütschert und Sohn Fridolin Dobmann, beide von und in Menznau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 3. Oktober 1941 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Robert Dobmann**», in Menznau, übernommen hat. Betrieb des Gasthauses zum Lamm; Mosterei, Getränkehandlung und Handel mit Landesprodukten.

Fische, Restaurant. — 3. Dezember. **Joseph Muggli**, Fischerei und Fischhandlung, Restaurant zur Angelflüh, in Meggen (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1940, Seite 1758). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Trikotagen usw. — 3. Dezember. **Caroline Nordmann**, Kommissionsgeschäft für verschiedene Waren, speziell Trikotagen, in Luzern (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1933, Seite 2942). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Kleiderfärberei, Waschanstalt. — 4. Dezember. **Baechler & Cie.**, Kleiderfärberei, chemische und Weisswaschanstalt, in Luzern (SHAB. Nr. 49 vom 2. März 1931, Seite 431). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «**A. Baechler**», in Luzern.

A. Baechler, in Luzern. Inhaber der Firma ist Alfred Baechler-Gilomen, von und in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen

Firma «Baechler & Cie.» auf den 1. Januar 1942 übernimmt. Kleiderfaberei, chemische und Weisswaschanstalt. Winkelriedstrasse 42a—46.

Seifen, Kohlen usw. — 4. Dezember. J. F. Renggli, in Luzern. Inhaber der Firma ist Josef Friedrich Renggli, von und in Luzern. Vertretungen aller Art, speziell von Seifen und Kohlen. Löwenstrasse 9.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Holzhandel, Säge usw. — 1941. 4. Dezember. Meinrad Holdener, in Ried bei Schwyz, Gemeinde Schwyz (SHAB. Nr. 88 vom 16. April 1941, Seite 723), Holzhandlung, Säge und Hobelwerk, Trockenanlage in Steinhausen (Zug). Gemäss Entscheid des Bezirksgerichtspräsidiums Schwyz vom 29. November 1941 wird der über die Firma eröffnete Konkurs widerrufen. Die Firma besteht wieder zu Recht.

4. Dezember. Arthur Kahn, Lederwarenfabrik, in Küssnacht am Rigi (SHAB. Nr. 77 vom 3. April 1940, Seite 612). Der Inhaber der Firma erteilt Einzelprokura an Ernst Kahn, von Rothenthurm, in Küssnacht am Rigi.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg

Ameublements, tapis, etc. — 1941. 4. décembre. Albert Curty, ameublements, lino, tapis, à Fribourg (FOSC. du 29 septembre 1938, n° 227, page 2092). La maison est radiée, ensuite de cessation de commerce.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

4. Dezember. Die Viehzuchtgenossenschaft Tafers und Umgebung, mit Sitz in Tafers (SHAB. Nr. 170 vom 23. Juli 1936, Seite 1784), hat an der Generalversammlung vom 3. Mai 1941 den Vorstand teilweise erneuert infolge Todes des Präsidenten Josef Blanchard, dessen Zeichnungsberechtigung erloschen ist. Zum Präsidenten wurde gewählt Peter Gauch, von Tafers, in Menzswil, Gemeinde Düringen. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident Peter Gauch kollektiv mit dem Sekretär Fridolin Aeby.

Hotel. — 4. Dezember. Wwe. Nussbaumer-Hayoz und Kinder, Hotel, Kollektivgesellschaft, in Schwarzsee, Gemeinde Pfaffeyen (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1936, Seite 2135). Aus der Gesellschaft sind ausgeschieden die verstorbenen Gesellschafter Witwe Anna Nussbaumer-Hayoz und Arnold Nussbaumer. Ihre Erben setzen die Kollektivgesellschaft fort, nämlich Zaezilia, Martha, Marcel, Oskar und Robert Nussbaumer, alle von Wännwil, in Schwarzsee, Gemeinde Pfaffeyen. Ferner ist die Firma abgeändert worden in **Geschwister Nussbaumer**. Die Unterschrift führen nun Zaezilia Nussbaumer mit Martha Nussbaumer oder Marcel Nussbaumer.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Stadt Solothurn

Drogerie, Photoartikel usw. — 1941. 3. Dezember. E. Kammermann, in Solothurn. Inhaber der Einzelfirma ist Ernst Kammermann, von Vechigen (Bern), in Solothurn. Drogerie, Kräuterhaus und Handel mit Photoartikeln. Touringdrogerie, Bielstrasse 109.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1941. 3. Dezember. Radio-Keiser, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1938, Seite 2515). Neues Geschäftslokal: Vorgasse 41.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

4. Dezember. Hans Baumann-Meisser, Hotel Krone, in Gais (SHAB. Nr. 1 vom 2. Januar 1941, Seite 3). Die Firma wird nach Durchführung des Konkursverfahrens von Amtse wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Zigarren, Tabak usw. — 1941. 3. Dezember. Inhaber der Firma H. Neukom, in Chur, ist Heinrich Neukom, von Rafz (Zürich), wohnhaft in Chur. Zigarren, Tabak und Raucherartikel. Casinoplatz 1.

3. Dezember. Viehzuchtgenossenschaft Buchen, in Buchen (SHAB. Nr. 70 vom 19. April 1927, Seite 711). Aus dem Vorstand ist Hans Bärtsch ausgeschieden und seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt Heinrich Jecklin, von und in Schiers. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Hotel. — 4. Dezember. Die Firma Ferdinand Naescher, Hotel-Restaurant Marsöl, in Chur (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1929, Seite 760), ist infolge Aufgabe des Betriebes Hotel Marsöl erloschen.

4. Dezember. Genossenschaft Schlepplahn Schatzalp-Strela, in Davos-Platz (SHAB. Nr. 173 vom 28. Juli 1937, Seite 1781). Aus dem Vorstand ist Anton Stiffler-Vetsch ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde der bisherige Vizepräsident Dr. Paul Müller bestellt und als Vizepräsident Alfred Amberg, bisher Beisitzer. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar-Kassier kollektiv zu zweien.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

Papeterie, maroquinerie, machines de bureau, etc. — 1941. 28 novembre. F. Kaiser et fils, papeterie, maroquinerie, articles de luxe, installation et organisation de bureaux modernes, meubles de bureau en acier et en bois, comptabilités, machines et fournitures de bureau, société en nom collectif avec siège à Lausanne (FOSC. du 18 mai 1931). La société est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «F. Kaiser & Co S.A.», avec siège à Lausanne, suivant bilan au 28 février 1941. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Par acte authentique du 26 novembre 1941, complété par le procès-verbal authentique de l'assemblée générale extraordinaire du 2 décembre 1941, est constituée sous la raison sociale F. Kaiser & fils S.A., une société anonyme avec siège à Lausanne. Les statuts sont datés du 26 novembre 1941. La société a pour but la reprise de l'entreprise «F. Kaiser et fils», société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, et la continuation des affaires de celle-ci, soit notamment l'exploitation de son commerce de papeterie, maroquinerie, machines et fournitures de bureaux, plumes réservoirs, cadres pour photographies, dans les magasins sis à la Rue de Bourg 18, à Lausanne, et toutes les opérations commerciales ou financières

se rattachant à ces branches. Le capital social est fixé à la somme de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, libérées jusqu'à concurrence de 99 000 fr., en contre-valeur d'apports et 1000 fr. en espèces. La société a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «F. Kaiser et fils», à Lausanne, suivant bilan au 28 février 1941. Ce bilan présente un actif brut de 231 832 fr. 76 et un passif de 81 832 fr. 75. L'actif net est donc de 150 000 fr. La nouvelle société s'est chargée de toutes les obligations et a repris tous les droits de la société en nom collectif dès cette date du 28 février 1941. L'actif net de 150 000 fr. a été payé aux membres de la société en nom collectif «F. Kaiser et fils» par la remise de 99 actions entièrement libérées, dont 98 actions pour François Kaiser père et 1 action pour Werner Kaiser. Le solde de 51 000 fr. réduit conventionnellement à 50 000 fr. a été payé au moyen de la souscription d'une reconnaissance de dette de 50 000 fr. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est dirigée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. François Kaiser, de Leuzigen, à Lausanne, a été nommé en qualité de seul administrateur avec signature individuelle. Bureaux: Rue de Bourg 18, dans les locaux de la société.

Commerce de bois. — 4 décembre. La maison Paul Wüthrich, à Aeschau, commune d'Eggwil (Berne), inscrite au registre du commerce de Signau le 16 mars 1931 (FOSC. du 27 mars 1931), a transféré son domicile commercial à Lausanne. Le titulaire est Paul Wüthrich, d'Eggwil (Berne), à Lausanne. Commerce de bois: Rue Richard 11.

Immeubles. — 4 décembre. La Floride S.A., société immobilière avec siège à Lausanne (FOSC. du 23 juillet 1937). L'assemblée générale extraordinaire du 28 octobre 1941 a décidé la dissolution de la société. L'actif et le passif sont repris par l'actionnaire Marguerite Jaton, à Lausanne. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Installations électriques. — 4 décembre. Par décision du 29 juillet 1941, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de Charles Noverraz, entreprise d'installations électriques, à Lausanne (FOSC. du 21 mars 1932). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif. L'exploitation continue.

Captage de sources, etc. — 4 décembre. Par décision du 8 juillet 1941, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de Dosa, captage de sources, etc., société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 13 août 1935). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif. La raison est radiée d'office en application de l'art. 66, al. 2, ORC.

4 décembre. Par décision du 5 août 1941, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de Les Ateliers Réunis, Société coopérative de patrons et ouvriers menuisiers, ébénistes et charpentiers, avec siège à Lausanne (FOSC. du 19 janvier 1938). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif. La raison est radiée d'office en application de l'art. 66, al. 2, ORC.

4 décembre. Par décision du 30 septembre 1941, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la Société Immobilière de Pré Roc, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 23 juillet 1938). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif. La raison est radiée d'office en application de l'art. 66, al. 2, ORC.

Radios. — 4 décembre. Par décision du 7 octobre 1941, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite de la succession répudiée de M. Schaffert, commerce de radios, installations, réparations, à Prilly (FOSC. du 7 mars 1938). La procédure de faillite a été suspendue faute d'actif. La raison est radiée d'office en application de l'art. 66, al. 1, ORC., l'exploitation ayant cessé.

Bureau de Nyon

Matériaux de construction. — 4 décembre. Ernest Caboussat et ses fils, à Vich, matériaux de construction (FOSC. du 8 septembre 1930, page 1852). La société en nom collectif est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Vevey

4 décembre. La société Golf-Hôtel, Ancienement Hôtel Breuer (Société Anonyme) Montreux-Terriet, ayant son siège à Montreux-Planches (FOSC. du 31 juillet 1940, n° 177, page 1384), est radiée d'office ensuite de clôture de sa faillite.

Gené — Genève — Ginevra

Rectification: L'inscription faite le 17 novembre 1941, au nom de Transports et Commerce S.A. (Transport- und Handels A.G.), à Genève, et publiée dans la FOSC. du 22 novembre 1941, n° 275, page 2357, est rectifiée en ce sens que la raison sociale en français est Transport et Commerce S.A.

Fabrication de verres de montres. — 1941. 3 décembre. E. Jeannot, fabrication de verres de montres, à Genève (FOSC. du 12 juillet 1937, page 1648). La maison n'étant plus soumise à l'inscription (Art. 54 de l'ORC.) est radiée sur sa demande.

Pharmacie-droguerie. — 3 décembre. H. Steinvorth, exploitation d'une pharmacie-droguerie à l'enseigne «Pharmacie de Sécheron et Laboratoires Sylvia», à Genève (FOSC. du 2 décembre 1940, page 2235). Le titulaire Henri Steinvorth, et son épouse Daisy-Marie, née Knutti, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

3 décembre. Société Anonyme d'Exploitation du Jardin Zoologique de Genève, à Genève, dissoute ensuite de faillite (FOSC. du 15 juillet 1941, page 1377). La société est radiée d'office, la faillite étant clôturée.

Produits en marbre, etc. — 3 décembre. Martersteck et Sorg s. à r.l., produits en marbre, etc., à Genève (FOSC. du 14 septembre 1937, page 2100). Max-André Sorg, associé gérant, est actuellement domicilié à Genève.

Produits synthétiques, etc. — 3 décembre. Mme Fr. Senften, Laboratoire Hermès, à Châtelaine, commune de Vernier. Le chef de la maison est Anna-Frida Senften, née Schwab, de Boudevillers (Neuchâtel) et Adelboden (Berne), domiciliée à Genève. L'époux a donné son consentement conformément à l'art. 167 du CC. Fabrication et vente de produits synthétiques et d'entretien. Avenue de Châtelaine 60.

8 décembre. Société Immobilière du Mervelet No 7, société anonyme ayant son siège à Genève (FOSC. du 5 mai 1933, page 1084). Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 1^{er} décembre 1941, la société a modifié sa raison sociale qui devient Société Immobilière Ennovy. L'article 2 des statuts a été modifié en conséquence. Le capital social de 1600 fr. est entièrement libéré.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE

LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

N° 21

Erste Hälfte November 1941

Première quinzaine de novembre 1941 — Prima quindicina di novembre 1941

Prioritäts-Verzicht — Renonciation à la priorité — Rinuncia alla priorità
 Cl. 54 a, n° 212220. 31 août 1939, 20 h. — Raquette de tennis. — Fortunato Ghlo, 10, Rue du Plâtre, Paris (France). Mandataire: W. Rossel, Zurich. — «Priorité: Italie, 2 septembre 1938; pièces justificatives non encore livrées.» Selon déclaration du 18 septembre 1941 il a été renoncé à la priorité ci-dessus; enregistrement du 15 novembre 1941.

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Eintragungen vom 15. November 1941

Enregistrements du 15 novembre 1941 — Inscrizioni del 15 novembre 1941

242 { Hauptpatente
Brevets principaux
Brevetti principali } Nr. 217687—217928

(Die Nummern derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verschoben und bei welchen die Verschönerung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. — Les numéros des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels l'ajournement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *. — I numeri dei brevetti la cui pubblicazione è stata aggiornata e per i quali l'aggiornamento non è ancora spirato, sono seguiti d'un *.)

- Kl. 1. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217778 (45 d).
 Kl. 2 b, Nr. 217687. 10. März 1941, 9 Uhr. — Schlauchklappe für Jaucheverteilungsanlagen. — Albert Schnell, mech. Werkstätte, Bahnhofstrasse, Bazenheid (St. Gallen, Schweiz).
 Kl. 2 c, Nr. 217688. 25. Februar 1941, 20 Uhr. — Schubstangenanschluss für Mähmaschinen. — J. Bautz A.-G., Saulgau (Württemberg, Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 29. Juli 1940.»
 Cl. 2 e, n° 217689. 25 octobre 1939, 20 h. — Appareil de chauffage à combustible liquide. — Charles Beetschen, Les Plantaz, Nyon (Vaud, Suisse). Mandataires: Imer, Déria & Cie, Genève.
 Kl. 2 e, Nr. 217690. 23. April 1941, 20 Uhr. — Pumpenanlage, insbesondere zum Sprengen von Gartenbeeten. — Ing. Hugo Ruppe, und Dr. Klaus Gettwardt, Neuenburgerstrasse 17, Berlin SW 68 (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Déria & Cie, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 9. April 1940.»
 Kl. 2 e, Nr. 217691. 29. Mai 1941, 15¼ Uhr. — Als Knieunterlage dienende Bank zur Besorgung von Gartenbeeten. — Frau Elise Studer geb. Häni, Hinterdorf, Roggwil (Bern, Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erfindungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.
 Kl. 3 c, Nr. 217692. 24. Januar 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von blausäurehaltigen Schäumen. — Dr. Leo Löwenstein, Rüdesheimerplatz 10, Berlin-Wilmersdorf (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 14. Februar, 9. und 31. Mai 1938.»
 Kl. 3 c, Nr. 217693. 1. November 1940, 17¼ Uhr. — Vorrichtung zum Zerstäuben von Flüssigkeiten. — Dr. Hans Herzog, Freiessstrasse 85, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
 Cl. 4 b, n° 217694. 2 octobre 1939, 20 h. — Dispositif d'assemblage démontable pour éléments de construction. — Paul Bournoud, architecte, 30, Avenue de Rumine, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
 Kl. 4 c, Nr. 217695. 19. Mai 1941, 12 Uhr. — Kittlose Verglasung. — Oskar Feldmann, Schöntalstrasse 9, Zürich (Schweiz). Vertreter: W. Frick, Zürich.
 Kl. 4 e, Nr. 217696. 21. April 1939, 18¼ Uhr. — Spannvorrichtung für Verschaltungen von Betonmauern. — Adria S.A., Galeries du Commerce, Lausanne (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
 Kl. 5 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217844 (98 c).
 Kl. 6 a, Nr. 217697.* 7. Januar 1941, 18¼ Uhr. — Schienenhobelvorrichtung. — Ed. Contelly, Kaufmann, Hochstrasse 26, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
 Kl. 6 b, Nr. 217698.* 17. Mai 1941, 12¼ Uhr. — Schneeschleuder. — Ernst Rieder, Adolf Hitlerstrasse 153, Lörrach (Deutsches Reich). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
 Kl. 7 a, Nr. 217699. 25. Januar 1940, 20 Uhr. — Ofentüre. — Junker & Ruh A.-G., Siemensstrasse 1, Karlsruhe i. B. (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. Februar 1939.»
 Kl. 7 a, Nr. 217700. 27. November 1940, 19 Uhr. — Ofenaufsatz. — Hans Gut, Kaminfegermeister, Altenbergstrasse 134, Bern (Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
 Cl. 7 a, n° 217701. 6 janvier 1941, 19 h. — Procédé pour récupérer la chaleur des gaz et des fumées sortant du foyer d'un appareil de chauffage, et installation pour la mise en œuvre de ce procédé. — Alfred Stricker, 18, Avenue de la Dôle, Lausanne (Suisse). Mandataire: D^r J.-D. Pahud, Lausanne.
 Kl. 7 c, Nr. 217702. 3. August 1937, 19 Uhr. — Warmwasserzentralheizungsanlage. — Verner Erik Hallsten, Zeichner, Bergåsvägen, Danderyd (Schweden). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Prioritäten: Schweden, 6. August und 7. September 1936 und 13. April 1937.»
 Kl. 7 c, Nr. 217703.* 25. März 1941, 20 Uhr. — Vorrichtung zur Volumenänderung des nutzbaren Feuerraumes eines Heizkessels. — Heinrich Billerbeck, Albstrasse 24, Zürich 2 (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.

- Kl. 7 d, Nr. 217704. 26. Januar 1940, 10 Uhr. — Vorrichtung zum Heizen und Befeuchten von Luft. — Albert Pfändler, Ingenieur, Forchstrasse 370, Zürich 8 (Schweiz).
 Kl. 7 d, Nr. 217705. 2. November 1940, 20 Uhr. — Luftkonditionierungsanlage. — Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
 Cl. 7 d, n° 217706. 10 avril 1941, 20 h. — Radiateur électrique avec dispositif de conditionnement d'air. — Albert Melster, Sierre (Valais, Suisse). Mandataire: D^r J.-D. Pahud, Lausanne.
 Kl. 7 e, Nr. 217707. 31. Januar 1940, 24 Uhr. — Vorrichtung zur Erzeugung von Heisswasser, insbesondere für Kaffee- und Teekauszüge. — Albert Stiefel, Einfeldstrasse 8, Zürich-Seebach (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
 Cl. 7 e, n° 217708. 1^{er} mars 1941, 18 h. — Appareil chauffe-eau électrique. — Fritz Fürst, 8, Rue Caroline; et Paul De Vincenti, 23, Rue Caroline, Lausanne (Suisse).
 Kl. 7 g. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217706 (7 d).
 Kl. 8 a, Nr. 217709. 23. Januar 1941, 19 Uhr. — Strangpresse für keramisches Gut mit einer Absaugekammer. — Rieterwerke Dipl.-Ing. W. Händle K.G., Konstanz (Baden, Deutsches Reich). Vertreter: W. Kolliker, Biel.
 Kl. 8 b, Nr. 217710. 30. März 1939, 22 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Baustoffes. — Georg Schuster, Rudower Chaussee 124 b, Berlin-Adlershof; Franz Hoffmann, Bayreutherstrasse 27—28, Berlin W 30; und Gummlwerk Kübler G. m. b. H., Augusta-Viktoria-Allee 18—19, Berlin-Reinickendorf (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 1. April und 9. November 1938.»
 Kl. 8 b, Nr. 217711. 28. Dezember 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Erzeugung von goldfarbigen Dekoren. — Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt vormals Roessler, Weissfrauenstrasse 9, Frankfurt a.M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 28. Januar 1939.»
 Kl. 10 a, Nr. 217712. 21. August 1940, 20 Uhr. — Einrichtung zum Befestigen von bei ihrer Befestigung entlang einer Führung bis zu einem Anschlag zu verschiebenden Bestandteilen, insbesondere Griffe von Türschlossern und Fensterverschlüssen. — Zoltán László, Endresz György tér 6, Budapest (Ungarn). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
 Kl. 10 a, Nr. 217713. 5. April 1941, 16 Uhr. — Schloss. — Gustav Ringelhan, Fabrikant, Augsburg-Strasse 6, Dresden-A. 19 (Deutsches Reich). Vertreter: Ernst Hablützel, Zürich.
 Kl. 10 b, Nr. 217714. 28. Februar 1941, 17 Uhr. — Verschluss an Türen, insbesondere für Luftschutzräume. — Wilhelm Peyer, Habsburgerstrasse 36, Luzern (Schweiz). Vertreter: F. Pleischer, Luzern.
 Kl. 10 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217712 (10 a).
 Cl. 11 a, n° 217715. 22 gennaio 1940, ore 20. — Procedimento e dispositivo per temperare oggetti cavi di vetro. — Dott. Alberto Quentin, Piazza Duomo 31, Milano (Italia). Mandatario: Fritz Isler, Zurigo.
 Kl. 11 a, Nr. 217716. 9. Januar 1941, 18¼ Uhr. — Verfahren und Einrichtung zum Erhitzen und Verformen von Gegenständen aus Glas. — Jakob Dichter, Sachsensdamm 93, Berlin-Schöneberg (Deutsches Reich). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 11. Januar 1940.»
 Kl. 12 b, Nr. 217717. 9. Mai 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Erzeugung eines Feueranzündmittels und nach diesem Verfahren hergestelltes Feueranzündmittel. — Carl Schunck, Zülpicherstrasse 81, Köln-Sülz (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
 Cl. 13 a, n° 217718. 27 décembre 1940, 19 h. — Appareil de chauffage muni d'un dispositif pour son alimentation en air supplémentaire. — Hans Jäggi, Garage de l'Ours, Lausanne (Suisse). Mandataire: D^r J.-D. Pahud, Lausanne.
 Kl. 13 c, Nr. 217719. 26. Dezember 1939, 20 Uhr. — Entlüftungsvorrichtung an Zündsicherungseinrichtungen gasbeheizter Geräte. — Junker & Ruh A.-G., Siemensstrasse 1, Karlsruhe i. B. (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 6. Januar und 7. Februar 1939.»
 Kl. 13 e, Nr. 217720. 27. Juni 1941, 18¼ Uhr. — Holzgasgeneratoranlage. — Alois Kaiser, Baarerstrasse 50, Zug (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
 Cl. 13 e, n° 217721. 9 décembre 1940, 20 h. — Gazogène à combustible forestier pour moteur à explosions. — Jean Fuchs, 6, Rue de la Borde, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
 Kl. 13 e, Nr. 217722. 15. April 1941, 20 Uhr. — Sicherheitsvorrichtung an Holzgasgeneratoren zum Verhindern des Ausbrennens. — Automobilwerke Franz A.-G., Badenerstrasse 313, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
 Kl. 13 e, Nr. 217723.* 19. April 1941, 12¼ Uhr. — Gasgeneratoranlage. — Jakob Nieth, Muttentz b. Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
 Kl. 14 b, Nr. 217724.* 10. Dezember 1940, 15 Uhr. — Hochdruck-Acetylenentwickler zum Entwickeln von Gas nach dem Unterschwemmungsverfahren. — Theodor Leemann, Ingenieur, Obstgartenstrasse 18, Zürich 6 (Schweiz).
 Kl. 14 b, Nr. 217725. 1. Februar 1941, 17 Uhr. — Druck-Acetylenapparat, insbesondere für den Betrieb von Kraftfahrzeugen. — Autogen Endress A.G., Rebackerstrasse 12, Horgen (Schweiz). Vertreter: Marcel Pinkers, Zürich.
 Kl. 14 b, Nr. 217726. 26. April 1941, 18 Uhr. — Azetylen-Generator an Brennkraftmaschinen, insbesondere solchen für Fahrzeuge. — Emil Rohner, Rheineck (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.
 Kl. 14 d, Nr. 217727. 10. Dezember 1940, 20 Uhr. — Als Zyklon ausgebildeter Gasreiniger. — Erik Torvald Linderth, Enköping (Schweden). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Schweden, 8. Juli 1940.»
 Kl. 14 d, Nr. 217728.* 17. Januar 1941, 17¼ Uhr. — Filter für unter wechselndem Druck stehende Gase. — Hermann Rathgeb, Oerlikonerstrasse 88, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
 Kl. 15 k, Nr. 217729. 30. August 1940, 11 Uhr. — Seifenhalter. — Joseph Eggler, a. Eisenbahndirektor, Tödistrasse 60, Zürich 2 (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

- Kl. 15 l, n° 217730.* 7 mars 1941, 18¼ h. — Chauffe-plat. — Guido Mayer, 9, Rue du Port-Franc, Lausanne (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Kl. 15 l, Nr. 217731.* 2. Mai 1941, 19 Uhr. — Kocher mit elektrischer Bodenheizung. — **Therma Fabrik für elektrische Heizung A.-G.**, Schwanden (Glarus, Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 15 l, Nr. 217732. 5. Juni 1941, 16 Uhr. — Zusammenlegbarer Kleiderbügel. — **Walter Kuhn**, Mechaniker, Melchtalstrasse 7, Bern (Schweiz).
- Kl. 18 a, Nr. 217733. 7. November 1935, 20 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung verspinnter Kunstspinnfasern. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. November 1934.»
- Kl. 18 a, Nr. 217734. 20. Juni 1940, 20 Uhr. — Verfahren zum Spinnen feiner Kunstseidenfäden. — **Barre Maschinenfabrik Aktiengesellschaft**, Mohrenstrasse 12–28, Wuppertal-Oberbarmen (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 18 b, Nr. 217735. 23. November 1935, 15 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Wollersatzfasern aus Viskose. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. November 1934.»
- Kl. 18 b, Nr. 217736. 14. Dezember 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von matten Gebilden aus Lösungen von Cellulose in schwefelsäurehaltigen Mineralsäuren. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 24. Dezember 1938.»
- Kl. 19 b, Nr. 217737. 25. September 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur Ermittlung der mittleren Stapelnutzlänge eines Faser-gutes. — **Paul Litzy**, Ingenieur, Buhl (Ht.-Rhén, Frankreich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 3. März 1939.»
- Kl. 19 c, Nr. 217738. 27. März 1940, 18 Uhr. — Spinn- oder Zwirnmachine mit umkehrbarer Spindeldrehrichtung. — Firma: **G. F. Grosser**, Maschinenfabrik, Markersdorf (Chemnitztal, Deutsches Reich). Vertreter: W. Rosset, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 8. April 1939.»
- Kl. 19 c, Nr. 217739. 1. April 1940, 18¼ Uhr. — Streckwerk für Textilfasern. — **F. Kowarick & Cia.**, Sao Paulo (Brasilien). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Prioritäten: Brasilien, 28. März 1939 und 12. März 1940.»
- Kl. 19 c, Nr. 217740. 20. Januar 1941, 21 Uhr. — Zwirnspeindel. — **Carl Hamel Spinn- & Zwierneremaschinen Aktiengesellschaft**, Arbon (Schweiz). Vertreter: Walter Frick, Zürich.
- Kl. 19 c, Nr. 217741.* 7. März 1941, 17½ Uhr. — Spinn- und Zwirnspeindel. — **Honegger & Cie.**, Wetzikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 22 e, Nr. 217742. 9. März 1938, 19 Uhr. — Kettenstich-Rahmen-nähmaschine. — **United Shoe Machinery Corporation (Flemington N. J. & Boston, Mass.)**, 140 Federal Street, Boston (Mass., Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 1. April 1937.»
- Kl. 22 d, Nr. 217743. 10. Dezember 1938, 17 Uhr. — Stopfhilfsgerät. — **Johannes Meyer**, Nordhausen (Harz, Deutsches Reich). Vertreter: P. M. Stauder, Männedorf. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. März 1938.»
- Kl. 22 d, Nr. 217744. 30. Oktober 1940, 17½ Uhr. — Elektrischer Motorantrieb an Nähmaschinen, insbesondere solchen mit in das Traggestell versenkbarem Maschinenkopf oder an tragbaren Tischnähmaschinen. — **Brütsch & Co.**, St. Leonhardstrasse 4, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 22 i, Nr. 217745. 12. Juli 1940, 18 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zum Dekorieren von Stoffbahnen. — **Walter Nüesch**, Sennwald (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 23 a, Nr. 217746. 17. Oktober 1940, 12 Uhr. — Handstrickapparat. — **Moses Schärli**, Nauenstrasse 35; **Viktor Spiegel**, Nadelberg 23 a; und **Friedrich Vogel**, Steinenvorstadt 73, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Kl. 23 a, Nr. 217747. 24. Oktober 1940, 20 Uhr. — Strickmaschine mit verstellbarem Nadelbett. — **Trübly & Flamm**, mech. Werkerei, Eschlikon (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 23 a, — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217743 (22 d).
- Kl. 24 a, Nr. 217748. 20. September 1940, 17¾ Uhr. — Textilveredlungsmittel. — **Böhme Fettchemie-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Chemnitz (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. November 1939.»
- Kl. 24 a, Nr. 217749. 27. März 1941, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Waschmittels mit starker Schaumwirkung und Reinigungskraft. — **Luis Neuman**, Kohlenberg 10, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel.
- Kl. 24 b, Nr. 217750. 4. Mai 1938, 18¾ Uhr. — Einrichtung zum Putzen von Garn u. dgl. — **Universal Winding Company**, Cranston (Rhode Island, Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 10. Mai 1937.»
- Kl. 24 d, — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217749 (24 a).
- Kl. 25 b, Nr. 217751. 20. November 1940, 21 Uhr. — Badeanzug. — Firma: **H. Heinzelmann**, Adolf Hitlerstrasse 22, Reutlingen (Württemberg, Deutsches Reich). Vertreter: W. Rosset, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 10. April 1940.»
- Kl. 25 b, Nr. 217752. 20. November 1940, 21 Uhr. — Bade-, Spiel- und Turnanzug für Kinder. — Firma: **H. Heinzelmann**, Adolf Hitlerstrasse 22, Reutlingen (Württemberg, Deutsches Reich). Vertreter: W. Rosset, Zürich.
- Kl. 25 c, Nr. 217753. 8. Mai 1941, 20 Uhr. — Verschluss, insbesondere für Damenkleider. — **Oskar Pavel**, Rosengasse 4, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
- Kl. 27 a, Nr. 217754. 16. Mai 1941, 4 Uhr. — Schuh. — **Gustav Wüstemann**, Arlesheim (Schweiz). Vertreter: Walder & Co., Zürich.
- Kl. 27 a, Nr. 217755. 6. August 1941, 12 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Haus- und Strandschuhes. — **Adolf Stäger-Mander**, Kaufmann, Isenlauf Nr. 535, Bremgarten West (Aargau, Schweiz).
- Kl. 28 b, Nr. 217756. 21. Dezember 1940, 20 Uhr. — Buttermaschine. — **Hans Büttler**, Pilatusblick, Weggis (Schweiz). Vertreter: F. Pletscher, Luzern.
- Kl. 34 a, Nr. 217757. 8. Oktober 1940, 20 Uhr. — Einkochglas. — **Josef Wick**, Frauenstrasse 109, Ulm a. D. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, St. Gallen. — «Priorität: Deutsches Reich, 12. Juli 1940.»
- Kl. 34 c, Nr. 217758. 25. Oktober 1935, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Margarine. — **Dr. Willy Ekhard**, Kreuzstrasse 170, Berlin-Pankow (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 2. November 1934, 14. September und 19. Oktober 1935.»
- Kl. 36 d, Nr. 217759. 5. September 1940, 22 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Adsorptionskohlen aus Abfallprodukten der Pektinfabrikation. — **OGEMIT Forschungs- und Verwertungsgesellschaft für pflanzliche Stoffe m. b. H.**, Mainz (Deutsches Reich). Vertreter: Walter Frick, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 28. August 1939.»
- Kl. 36 d, — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217727 (14 d), 217854 (104 c).
- Kl. 36 h, Nr. 217760. 27. Februar 1940, 18½ Uhr. — Verfahren zur Verbesserung des elektrischen Uebergangswiderstandes an Kohlelektroden. — **Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt vormals Roessler**, Weissfrauenstrasse 9, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 29. März 1939.»
- Kl. 36 o, Nr. 217761. 17. Dezember 1937, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Darstellung von 3,17-Dioxy- Δ^5 -ätio-cholensäure. — **Schering A.G.**, Müllerstrasse 170–172, Berlin N 65 (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 22. Dezember 1936 und 26. November 1937.»
- Kl. 36 o, Nr. 217762. 22. März 1939, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von β -Alkoxyaldehyden. — **Deutsche Gold- und Silber-Scheideanstalt vormals Roessler**, Weissfrauenstrasse 7/11 Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. Mai 1938.»
- Kl. 36 o, Nr. 217763. 17. Juni 1939, 12¾ Uhr. — Verfahren zur Herstellung aromatischer Sulfone. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 23. Juli 1938.»
- Kl. 36 o, Nr. 217764. 17. August 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Verminderung der Selbstoxydation von Fetten und Ölen und anderen in Gegenwart von Sauerstoff sich oxydierenden Stoffen. — **Prof. Dr. Th. Saballschka**, Kaiser-Wilhelm-Strasse 15/16, Berlin-Steglitz (Deutsches Reich); und **Dr. Erich Böhm**, Ester House, Cyn Coed Road, Cardiff (Grossbritannien). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 18. August 1938 und 21. März 1939.»
- Kl. 36 o, Nr. 217765. 19. Dezember 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines halogenierten Tetrahydrofuranabkömmlings. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. Januar 1939.»
- Kl. 36 p, Nr. 217766. 18. März 1937, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung einer Pyrimidinverbindung. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 31. März 1936.»
- Kl. 36 p, Nr. 217767. 18. März 1937, 19 Uhr. — Verfahren zur Darstellung einer Pyrimidinverbindung. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 31. März 1936.»
- Kl. 36 q, Nr. 217768. 22. Juli 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer neuen quaternären Ammoniumverbindung. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. August 1939.»
- Kl. 36 q, — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217766/7 (36 p).
- Kl. 37 d, Nr. 217769. 16. September 1940, 17½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Schwefelfarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 7. Oktober 1939 und 22. Juli 1940.»
- Kl. 37 e, Nr. 217770. 8. Juli 1940, 18 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Methinfarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. August 1939.»
- Kl. 37 g, Nr. 217771. 5. August 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Anstrichfarben hohen Pigmentgehaltes. — **Dr. Hans Arnold**, Düppelstrasse 3, Oberhausen (Rheinland, Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf.
- Kl. 38 a, Nr. 217772. 18. Januar 1939, 19 Uhr. — Riechstoffgemisch. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. Februar 1938.»
- Kl. 38 a, — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217764 (36 o).
- Kl. 38 b, Nr. 217773. 23. Mai 1940, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Mittels zum Zähflüssigmachen von Kohlenwasserstoffen, insbesondere Benzin. — **Eduard Orno-Ornfeldt**, Herbartstrasse 15, Berlin-Charlottenburg (Deutsches Reich). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 1. Juni 1939.»
- Kl. 41, — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217736 (18 b).
- Kl. 42, n° 217774. 22 décembre 1939, 18 h. — Procédé pour préparer un produit pour l'usage agricole. — **Dr. Ernesto Alberlzi**, Via Ciegognara 11; et **Dr. Ulrico Hoepli**, Via Vittorio 24, Milan (Italie). Mandataire: Heinrich Riese, Zürich. — «Priorité: Italie, 23 décembre 1938.»
- Kl. 44 a, Nr. 217775. 3. März 1941, 11 Uhr. — Gerät zur elektrolytischen Oxydation von Reissverschlussteilen. — **Fides Gesellschaft für die Verwertung und Verwertung von gewerblichen Schutzrechten mit beschränkter Haftung**, Rankenstrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. November 1940.»
- Kl. 45 a, Nr. 217776. 31. Oktober 1939, 22 Uhr. — Holzschleifer. — **Maschinenfabrik Wagner-Dörries A.G.**, Herischdorf (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 1. Dezember 1938.»

- Kl. 45 c, Nr. 217777. 3. Juni 1939, 12¼ Uhr. — Verfahren zum Leimen von Papier oder Karton. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 8. und 19. Juli 1938.»
- Kl. 45 d, Nr. 217778. 24. Dezember 1940, 20 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zum Ausscheiden von festen Stoffen aus Suspensionen. — **Fredrik Juell**, Akersgaten 20, Oslo (Norwegen). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Schweden, 24. Januar 1940.»
- Kl. 45 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217779 (45 f).
- Cl. 45 f, n° 217779. 26 janvier 1939, 20 h. — Papier couché et procédé pour sa fabrication. — **The Champion Paper and Fibre Company**, Hamilton (Ohio, E.-U. d'Am.). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorité: E.-U. d'Am., 26 janvier 1938.»
- Cl. 45 f, n° 217780. 7 juillet 1941, 20 h. — Procédé de fabrication d'un papier imperméable aux gaz, et papier obtenu par ce procédé. — **Société des Papiers Keller-Dorlan**, Ch. et J. Silvini & Cie., 15, Rue Saint-Eusèbe, Lyon (Rhône, France). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorités: France, 16 novembre 1939 et 6 décembre 1940.»
- Kl. 46 d, Nr. 217781. 8. Juni 1940, 20 Uhr. — Verfahren und Maschine zum Herstellen von Lochungen in Papierblättern. — **Kamket Corporation**, 148, Lafayette Street, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: André Schott, Genf.
- Kl. 47 e, Nr. 217782. 6. August 1939, 4 Uhr. — Einrichtung zum Zusammenfassen gelochter loser Blätter, Hefte oder dgl. in einem Ordner. — **Friedrich Handler**, 73, Bromley Road, Beckenham (Kent, Grossbritannien). Vertreter: Walder & Co., Zürich.
- Cl. 47 e, n° 217783. 3 giugno 1940, ore 20. — Classificatore di tipo verticale. — **Luigi Lombardini**, 4, Via Buttiglieria, Torino (Italia). Mandatari: Imer, Dériaz & Cie, Ginevra. — «Priorità: Italia, 16 giugno 1939.»
- Kl. 47 e. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217781 (46 d).
- Kl. 49 a, Nr. 217784. 24. August 1940, 20 Uhr. — Filmführungseinrichtung für Tonfilmaufnahmegeräte. — **Gottfried Fritz Hubschmid**, Reute (Appenzell A.-Rh., Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, St. Gallen.
- Kl. 49 a, Nr. 217785. 5. Oktober 1940, 15 Uhr. — Verfahren und Einrichtung zur Einstellung der Belichtung an einer Kamera. — **Zeiss Ikon Aktiengesellschaft**, Schandauerstrasse 76, Dresden-A. 21 (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 25. Januar 1940.»
- Kl. 49 b, Nr. 217786. 22. November 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Desensibilisierung von lichtempfindlichen Halogensilberschichten. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 12. Dezember 1938.»
- Kl. 49 b, Nr. 217787. 2. Dezember 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Diazolichtpausschichten. — **Kalle & Co. Aktiengesellschaft**, Wiesbaden-Biebrich (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Dezember 1939.»
- Kl. 49 c, Nr. 217788. 28. März 1941, 23 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von photographischen Reproduktionen. — **Joséph Schweden**, Dörflingen (Schaffhausen, Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
- Kl. 50 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217803 (58).
- Kl. 50 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217803 (58).
- Kl. 50 f, Nr. 217789. 27. August 1940, 20 Uhr. — Bleistiftspitzmaschine. — Firma: **Wilhelm Dahle**, Karchelstrasse 3, Coburg (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, St. Gallen. — «Priorität: Deutsches Reich, 31. August 1939.»
- Kl. 50 f. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217905 (125 b).
- Kl. 51, Nr. 217790. 28. Januar 1941, 20 Uhr. — Grabmal und Verfahren zur Herstellung desselben. — **Lco Haag**, Renggerstrasse 5, Zürich (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
- Kl. 51, Nr. 217791. 5. April 1941, 14 Uhr. — Vorrichtung zum Geradehalten von Grabsteinen. — **B. Murbach**, Finsterwaldstrasse 35; und **O. Schalch**, Weinsteig 54, Schaffhausen (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
- Kl. 54 b, Nr. 217792. 30. Juli 1940, 11 Uhr. — Gerät zur Behandlung der Gleitfläche von Skis. — **Adolf Behringer**, Georg Baumbergerweg 29, Zürich 3 (Schweiz).
- Kl. 54 b, Nr. 217793. 31. August 1940, 12¼ Uhr. — Skibindung. — **Alvar Eskil Petrus Kjellström**, Sveavägen 29, Stockholm (Schweden). Vertreter: Paul Metzler, Zürich. — «Priorität: Schweden, 12. Juni 1940.»
- Kl. 54 b, Nr. 217794. 14. Januar 1941, 15 Uhr. — Vorrichtung an Skiern zum Verhindern des Zurückgleitens derselben. — **Vladimir Ogorelec**, Techniker, Brežice ob Savi (Drauban, Jugoslawien). Vertreter: L. Flesch, Lausanne. — «Priorität: Jugoslawien, 5. Februar 1940.»
- Kl. 56 c, Nr. 217795. 17. Juli 1939, 18¼ Uhr. — Schusswaffenlafette für Deckungen. — **Československá Zbrojovka, a.s., Brno**, Brünn (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 56 d, Nr. 217796. 13. Juli 1939, 9 Uhr. — Bombe. — **Oskar Stalder**, Konstrukteur, St.-Johannvorstadt 78, Basel (Schweiz).
- Kl. 56 e, Nr. 217797. 15. April 1941, 19 Uhr. — Gerät zur Ermittlung des Trefferwertes, insbesondere für Kleinkaliberscheiben. — **Gebrüder Leuenberger**, Leimen, Zäziwil (Bern, Schweiz). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Cl. 56 g, n° 217798. 14 marzo 1941, ore 20. — Dispositivo per la messa in canna delle cartucce in un'arma da fuoco portatile automatica con caricatore a cartucce normali alla canna. — **Giulio Sosso**, 91, Corso Italia, Torino (Italia). Mandatari: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zurigo. — «Priorità: Italia, 28 marzo 1940.»
- Kl. 56 h, Nr. 217799. 4. mai 1940, 18 h. — Dispositif régulateur d'échappement. — **Thomas Fritschl**, industriel, 56, Quai Gustave Ador, Genève (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Kl. 56 h, Nr. 217800. 5. Juni 1941, 20 Uhr. — Einrichtung zur Erzeugung eines elektrischen Stromimpulses mit veränderlicher Zeitverzögerung, insbesondere für elektrisches Tempieren von Projektoren. — **Aktiebolaget Bofors**, Bofors; und **Aktiebolaget Standard Radiofabrik**, Ulvsunda-Stockholm (Schweden). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Schweden, 15. Juni 1940.»
- Kl. 56 h, Nr. 217801. 6. Juni 1941, 21. Uhr. — Einrichtung zur Erzeugung eines elektrischen Impulses mit veränderlicher Zeitverzögerung, insbesondere zum elektrischen Tempieren von Geschossen. — **Aktiebolaget Bofors**, Bofors; und **Aktiebolaget Standard Radiofabrik**, Ulvsunda-Stockholm (Schweden). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Schweden, 21. Juni 1941.»
- Kl. 57. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217714 (10 b), 217795 (56 c).
- Cl. 58, n° 217802. 16 janvier 1941, 19 h. — Jauge. — **Jean Tschan**, 62, Grand'rue, Morges (Vaud, Suisse). Mandataire: Dr. J.-D. Pahud, Lausanne.
- Kl. 58, Nr. 217803. 23. April 1941, 19 Uhr. — Schreibgerät mit Meter. — **Josef Müller**, Erstfeld (Uri, Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
- Kl. 59, Nr. 217804. 20. März 1939, 18 Uhr. — Verfahren zum Aussieben von Schallimpulsen aus einem Störgeräusch, insbesondere für die Echolotung von Luftfahrzeugen. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8 (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 21. und 23. März 1938.»
- Cl. 59, n° 217805. 6 maggio 1941, ore 18. — Strumento per la misura delle aree triangolari. — **Francesco Moratti**, Reggio Emilia (Italia). Mandatario: Fritz Fricker, Zurigo.
- Kl. 61, Nr. 217806. 7. Dezember 1940, 19 Uhr. — Bimetallthermometer mit vom Wärmefühler getrenntem Zeigerwerk und einer das Festhalten des Wärmefühlers bewirkenden Stoppeinrichtung. — **Georg Bloch**, Le Sentier (Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.
- Kl. 62, Nr. 217807. 2. September 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Bestimmung der Querfestigkeit von Fasern. — **Süddeutsche Zellwolle Aktiengesellschaft**, Kelheim a. d. Donau (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 16. September 1939.»
- Kl. 62, Nr. 217808. 14. März 1941, 17¼ Uhr. — Dehnungsmesser mit zwei die Messstrecke begrenzenden Schneiden oder Spitzen zur Messung der Dehnung belasteter Werkstücke. — **Focke-Wulf Flugzeugbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Bremen-Flughafen (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. April 1940.»
- Kl. 62. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217812 (71 f).
- Kl. 64. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217812 (71 f).
- Kl. 65, Nr. 217809. 30. Januar 1941, 20 Uhr. — Vorrichtung zum selbsttätigen Wägen und Abfüllen von schützbarem Gut. — **Schweizerische Industrie-Gesellschaft**, Neuhausen (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 66 a, Nr. 217810. 23. Mai 1941, 20 Uhr. — Elektrisches Messgerät mit nicht linearer Skala. — **Hartmann & Braun Aktiengesellschaft**, Königsstrasse 97, Frankfurt a. M.-West 13 (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. Juni 1940.»
- Cl. 71 d, n° 217811. 9 octobre 1939, 19 h. — Balancier régulateur pour mouvements d'horlogerie. — **Charles Perrenoud**, Chef de fabrication, 130, Rue Léopold-Robert, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Kl. 71 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217814 (73).
- Cl. 71 f, n° 217812. 7 mai 1940, 13¾ h. — Boîte pour pièces d'horlogerie, compteurs, manomètres, etc. — **Henri Colomb**, 74, Avenue Béthusy, Lausanne; et **Tavannes Watch Co. S.A.**, Tavannes (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Cl. 71 f, n° 217813. 26 février 1941, 20 h. — Boîte de montre étanche. — **A. & M. Favre & Perret**, Monteurs de boîtes or et platine, 104, Rue du Doubs, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: Walter Moser, Berne.
- Cl. 73, n° 217814. 2 juin 1937, 18¼ h. — Procédé pour la fabrication de spiraux compensateurs pour montres, chronomètres etc. — **Société des Fabriques de Spiraux Réunies**, La Chaux-de-Fonds (Suisse); et **Sté Am de Commeny-Fourchambault et Decazeville**, 84, Rue de Lille, Paris (France). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle.
- Kl. 75 h. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217814 (73), 217828 (79 n).
- Cl. 76, n° 217815. 26 octobre 1939, 14¼ h. — Four pour la séparation d'un métal des impuretés qu'il contient ou de métaux avec lesquels il est allié. — **Métaux et Composés Légers**, 63, Avenue des Champs-Élysées, Paris (France). Mandataires: Bovard & Cie, Berne. — «Priorité: France, 3 novembre 1938.»
- Kl. 78 c, Nr. 217816. 2. Juni 1938, 18¼ Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zum Giessen von Strängen. — **Siegfried Jungmans**, Hohenzollernstrasse 10, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. Juni 1937.»
- Kl. 78 c, Nr. 217817. 25. Mai 1939, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung gegossener Metallbauteile. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft**, Winterthur (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 78 c, Nr. 217818. 20. Dezember 1940, 20 Uhr. — Verfahren zum Giessen von Ketten und Giessform dazu. — **Gustav Burger**, Schweighofstrasse 79, Zürich (Schweiz). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich.
- Kl. 78 c, Nr. 217819. 2. April 1941, 20 Uhr. — Mehrteiler Kern, insbesondere zur Herstellung von Kolben für Brennkraftmaschinen. — **Mahle Komm.-Ges.**, Pragstrasse 26—46, Stuttgart-Bad Cannstatt (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 29. Mai 1940.»
- Kl. 79 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217836 (96 b).
- Kl. 79 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217819 (78 c).
- Kl. 79 c, Nr. 217820. 12. Oktober 1940, 14 Uhr. — Schweißtransformator mit Streusteg. — **Maschinenfabrik Oerlikon**, Zürich-Oerlikon (Schweiz).
- Kl. 79 c, Nr. 217821. 26. Februar 1941, 20 Uhr. — LötKolben. — **N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 3. August 1939.»
- Kl. 79 d, Nr. 217822. 10. Oktober 1940, 18 Uhr. — Strangpresse zur Herstellung von Rohren, Stangen und insbesondere von Kabelmänneln. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, «Hermes», Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiwerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Oktober 1939.»

- Kl. 79 h, Nr. 217823. 29. März 1940, 18¼ Uhr. — Vorrichtung zum Umformen der Ränder von Hohlkörpern aus Metall. — **A. Westen, Aktiengesellschaft, Celje** (Jugoslawien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 1. April und 7. Dezember 1939.»
- Kl. 79 k, Nr. 217824. 8. Juli 1940, 18¼ Uhr. — Bohr- und Fräsmaschine. — **Ernst Dietrich, Fabrikant, Holzweberstrasse 7—11, Altenburg i. Thüringen** (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 79 k, Nr. 217825. 30. November 1940, 19 Uhr. — Einrichtung an Hebevorrichtungen, bei denen eine Last mittels Schraubenspindel und Hebemutter gehoben und gesenkt werden kann, zur Verhinderung des Herabfallens der Last beim Abscheren des Hebemuttergewindes. — **Bata A.G., Zlin** (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: W. Rossel, Zürich. — «Priorität: Protektorat Böhmen-Mähren, 14. Dezember 1939.»
- Kl. 79 k. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217843 (96 g).
- Kl. 79 n, Nr. 217826. 8. Dezember 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Härtesteigerung von Auftragsschweißungen. — **I.G. Farbe industrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M.** (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 8. Dezember 1938.»
- Kl. 79 n, Nr. 217827. 7. März 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Erhöhung der Streckgrenze von hochprozentigen Magnesiumusslegierungen. — **American Magnesium Metals Corporation, 800, Ohio Street, Pittsburgh** (Pennsylvanien, Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. März 1939.»
- Kl. 79 n, Nr. 217828. 7. März 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von kohlearmen Legierungen von Eisen mit Metallen, deren Affinität zu Sauerstoff grösser ist als diejenige des Eisens. — **Ivar Rennerfelt, Zivilingenieur, Torgerdsvägen 14; und Prof. Bo Mikael Sture Kalling, Skärviksvägen 2, Djursholm** (Schweden). Vertreter: J. Spälty, Zürich. — «Priorität: Schweden, 11. März 1939.»
- Kl. 80 a, Nr. 217829.* 17. April 1941, 18¼ Uhr. — Motor-Kreissäge mit Horizontalführung des Sägeblattes. — **Johann Macina, Frobenstrasse 40, Basel** (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Kl. 80 h. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217833 (88).
- Cl. 80 k, n° 217830. 17. juin 1941, 19 h. — Machine pour fendre le bois. — **Hans Jäggi, Place de l'Ours, Lausanne** (Suisse). Mandataire: D^r J.-D. Pahud, Lausanne.
- Kl. 85 a, Nr. 217831. 25. Oktober 1940, 17¼ Uhr. — Spitzenlose Schleifmaschine. — **Lidköpings Mekaniska Verkstads Aktiebolag, Lidköping** (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Schweden, 4. November 1939.»
- Kl. 85 a, Nr. 217832. 15. März 1941, 13 Uhr. — Werkzeug-Schleifmaschine mit mehreren, nacheinander zur Wirkung kommenden Schleifseilen. — **Gebr. Mägerle A.-G. Uster, Fabrik für Werkzeugmaschinen und Vorrichtungsbau, Uster** (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.
- Kl. 88, Nr. 217833.* 18. April 1941, 18¼ Uhr. — Trockenapparat, insbesondere zum Trocknen von Gasholz, Holzkohlen und sonstigem Brennmaterial. — **F. Süffert-Bürner Aktiengesellschaft, Centralbahnplatz 9, Basel** (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Cl. 94, n° 217834. 29. novembre 1940, 18½ h. — Boucle pour bracelets, rubans, lanières, etc. — **Cornu & Cie., 106 et 108, Rue du Parc, La Chaux-de-Fonds** (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Kl. 95, Nr. 217835.* 18. Dezember 1940, 17¼ Uhr. — Tabakpfeife. — **Kurt Herzog, Höhenweg 19, Zürich** (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 96 b, Nr. 217836. 29. Dezember 1939, 17 Uhr. — Nachstellbares Lager, insbesondere für Walzen von Walzwerken. — **Theodor Wuppermann, G. m. b. H., Leverkusen-Schleibsch, B. Köln a. Rh.** (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. Arnold R. Egli, Zürich. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 27. Januar und 30. September 1939.»
- Kl. 96 b, Nr. 217837. 6. Februar 1940, 18¼ Uhr. — Axiallager. — **Junkers Flugzeug- und Motorenwerke Aktiengesellschaft, Dessau** (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 18. Februar 1939.»
- Kl. 96 c, Nr. 217838.* 17. Januar 1941, 17¼ Uhr. — Elastische Klauenkupplung. — **Schweizerische Draht- & Gummiwerke Altdorf-Uri, Altdorf** (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 96 c, Nr. 217839.* 5. Juni 1941, 18¼ Uhr. — Kupplungsvorrichtung. — **Maschinenfabrik Ruegger & Co. A.G., Zwingenstrasse 1, Basel** (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Kl. 96 e, Nr. 217840. 20. April 1940, 13¼ Uhr. — Pendelnde Aufhängevorrichtung für liegend angeordnete Rohre. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur** (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Cl. 96 f, n° 217841.* 29. janvier 1941, 18 h. — Robinet à clef. — **Garage et Ateliers du Kursaal S.A., Avenue du Théâtre, Montreux** (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Kl. 96 f, Nr. 217842. 30. September 1941, 20 Uhr. — Hahn. — **Emil Oertli, Wieshofstrasse 132, Winterthur-Wülflingen** (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
- Kl. 96 g, Nr. 217843.* 14. Mai 1941, 4 Uhr. — Keilriemen-Stufenantrieb. — **Maschinenfabrik Schweizer A.-G., Horgen** (Schweiz). — «Priorität: Schweizer Mustermesse, Basel, eröffnet am 19. April 1941.»
- Kl. 98 c, Nr. 217844. 10. September 1940, 20 Uhr. — Drucksteife Laschenkettengruppe bei Windwerken für Schütze, Hubtore, Stemmtoore und dergleichen. — **Gg. Noell & Co., Würzburg** (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf.
- Kl. 98 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217825 (79 k).
- Cl. 103 c, n° 217845. 28. janvier 1941, 18¾ h. — Amortisseur de vibrations pour aubes de turbines. — **Westinghouse Electric & Manufacturing Company, Braddock Avenue, East Pittsburgh** (Pennsylvanien, E.-U. d'Am.). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle.
- Kl. 104 a, Nr. 217846. 30. Mai 1939, 20 Uhr. — Einrichtung zur Regelung des Hubtaktes von Freikolbenmaschinen. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur** (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Cl. 104 a, n° 217847. 2. novembre 1939, 20 h. — Moteur à combustion interne à deux temps. — **Harry Ralph Ricardo, Ing., 21, Suffolk Street, Pall Mall, Londres SW 1** (Grande-Bretagne). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève. — «Priorität: Grande-Bretagne, 2. novembre 1938.»
- Kl. 104 a, Nr. 217848. 2. Juli 1940, 19 Uhr. — Brennkraftmaschine, bei der die Luft mindestens einen Wärmeaustauscher durchströmt. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur** (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 104 c, Nr. 217849. 23. August 1939, 20 Uhr. — Vorrichtung zur selbsttätigen, wechselweisen Umschaltung von einem Anlassvergaser auf einen Hauptvergaser mit einem anderen Brennstoff für Brennkraftmaschinen. — **Daimler-Benz Aktiengesellschaft, Stuttgart-Untertürkheim** (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 104 c, Nr. 217850. 18. Juni 1940, 19 Uhr. — Kraftstoffeinspritzanlage. — **Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Militärstrasse 4, Stuttgart** (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 29. Juni 1939.»
- Kl. 104 c, Nr. 217851. 17. August 1940, 20 Uhr. — Einspritzeinrichtung für Brennkraftmaschinen mit durch den Gasdruck im Arbeitszylinder betriebener Einspritzpumpe. — **Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur** (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.
- Kl. 104 c, Nr. 217852. 17. Januar 1941, 20 Uhr. — Luftkühleinrichtung an Motoren mit in wagrechter Ebene einander gegenüberliegend angeordneten Zylindern. — **Ringhoffer-Tatra-Werke A.G., Kartouzská ép. 200 Prag-Smichov** (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — «Priorität: Protektorat Böhmen-Mähren, 22. März 1940.»
- Kl. 104 c, Nr. 217853. 14. März 1941, 19 Uhr. — Durchführungseinrichtung an Magnetzündergehäusen für die luftlichte Durchführung einer Mehrzahl von Hochspannungsleitungen durch eine Wand der Gehäuse. — **Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Militärstrasse 4, Stuttgart** (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 20. März 1940.»
- Kl. 104 c, Nr. 217854. 18. März 1941, 17 Uhr. — Vorrichtung zur Feinfiltration von Flüssigkeiten. — **Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.G., Augsburg** (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 25. Mai 1940.»
- Kl. 104 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217862 (111 a).
- Kl. 104 d, Nr. 217855. 16. November 1939, 12 Uhr. — Regelverfahren für Anlagen zur Erzeugung von heisser Druckluft mittels Gasturbine. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden** (Schweiz). — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Dezember 1938.»
- Kl. 110 b, Nr. 217856. 23. November 1940, 15 Uhr. — Wandertransformator. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Baden** (Schweiz).
- Kl. 110 c, Nr. 217857. 21. Juni 1939, 18¼ Uhr. — Drehfeldmotor mit Aussenkäfig. — **Ing. Hermann Papst, Hauptstrasse 20, St. Georgen** (Schwarzwald, Deutsches Reich). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- Kl. 110 c, Nr. 217858. 6. März 1941, 19 Uhr. — Elektrische Anlage mit einem Schwungradlichtmagnetzündler. — **Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Militärstrasse 4, Stuttgart** (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 20. März 1940.»
- Kl. 110 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217876/7 (112).
- Kl. 110 d, Nr. 217859. 6. Januar 1941, 10 Uhr. — Einrichtung zum wechselseitigen Leistungsaustausch zwischen einem Wechsel- und einem Gleichstromnetz durch Kontaktumformer. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankestrasse 34, Berlin W 50** (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 22. Februar 1940.»
- Kl. 111 a, Nr. 217860. 26. Januar 1940, 17¼ Uhr. — Elektrische Steckdose mit Sicherheitseinrichtung gegen Einführen von Fremdkörpern. — **Hans Mühleisen, Techniker, Wilenstrasse 39, Wil** (St. Gallen, Schweiz).
- Cl. 111 a, n° 217861. 12. luglio 1940, ore 20. — Palo metallico per sostegno ed ormeggio di condutture elettriche. — **Dott. Ing. Alberto Guermani, 1, Via del Proconsole, Firenze** (Italia). Mandatari: Imer, Dériaz & Cie, Ginevra.
- Kl. 111 a, Nr. 217862. 24. März 1941, 19 Uhr. — Vorrichtung an elektrischen Leitungen zum Festhalten derselben. — **Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Militärstrasse 4, Stuttgart** (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 10. April 1940.»
- Cl. 111 b, n° 217863. 25. octobre 1939, 18½ h. — Interrupteur. — **Westinghouse Electric & Manufacturing Company, Braddock Avenue, East Pittsburgh** (Pennsylvanien, E.-U. d'Am.). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — «Priorität: E.-U. d'Am., 27. octobre 1938.»
- Kl. 111 b, Nr. 217864. 13. Januar 1941, 11 Uhr. — Einrichtung zum Abschalten von Gleichstromleitungen, insbesondere Gleichstrom-Hochspannungsleitungen. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankestrasse 34, Berlin W 50** (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 21. Dezember 1939.»
- Kl. 111 b, Nr. 217865. 24. Januar 1941, 11 Uhr. — Elektrischer Schalter mit Kippmechanismus. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankestrasse 34, Berlin W 50** (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 16. Dezember 1939.»
- Kl. 111 b, Nr. 217866. 5. März 1941, 21 Uhr. — Schaltungsanordnung zur Fernübertragung von Kommandos. — **Licentia Patent-Verwaltungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Behrenstrasse 32/33, Berlin W 8** (Deutsches Reich). Vertreter: Walther Müller, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 20. März 1940.»
- Kl. 111 b, Nr. 217867. 19. März 1941, 17¼ Uhr. — Elektrischer Schalter mit Riegelgesperre. — **Stötz-Kontakt G. m. b. H., Voltastrasse 11, Mannheim-Neckarau** (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 26. April 1940.»
- Kl. 111 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217872 (111 d).
- Kl. 111 c, Nr. 217868. 6. Januar 1941, 10 Uhr. — Erregerschaltung für elektrische Maschinen. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes», Rankestrasse 34, Berlin W 50** (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 28. Juni 1940.»
- Kl. 111 c, Nr. 217869. 15. April 1941, 18¼ Uhr. — Selbsttätige elektrische Regeleinrichtung für beliebig zu regelnde Grössen. — **Albert Patin, Woyrschstrasse 13, Berlin W 35** (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

- Kl. 111 c, Nr. 217870.* 10. Mai 1941, 15 Uhr. — Einrichtung zur Regulierung von durch Stromrichter gespeisten Elektrolyseanlagen und dergleichen. — **Aktiengesellschaft Brown, Boverl & Cie.**, Baden (Schweiz).
- Kl. 111 d, Nr. 217871. 14. März 1941, 17¼ Uhr. — Ein- oder mehrpoliger Kleinschalterschalter. — **Stotz-Kontakt G. m. b. H.**, Voltastrasse 11, Mannheim-Neckarau (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. April 1940.»
- Kl. 111 d, Nr. 217872. 28. März 1941, 17¼ Uhr. — Elektrische Schalteinrichtung mit Bimetallelement. — **Stotz-Kontakt G. m. b. H.**, Voltastrasse 11, Mannheim-Neckarau (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. April 1940.»
- Kl. 112, Nr. 217873. 27. Februar 1939, 19 Uhr. — Einrichtung zur Erzeugung elektrischer Wellen mittels mehrerer Glühkathoden-Hochleistungsröhren. — «**Patelhold**» **Patentverwertungs- & Elektro-Holding A.-G.**, Glarus (Schweiz).
- Kl. 112, Nr. 217874. 7. Februar 1940, 20 Uhr. — Schaltung mit Vorrichtung zum periodischen Schliessen und Unterbrechen eines elektrischen Stromes. — **Radio Corporation of America**, 30, Rockefeller Plaza, New York (Ver. St. v. A.). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 9. Februar 1939.»
- Kl. 112, Nr. 217875. 25. November 1940, 20 Uhr. — Magnetanordnung mit zwei auf gleicher Achse angeordneten Permanentmagneten, die eine nach den Polschuhen verjüngte konische Form besitzen. — **Telefunken Gesellschaft für drahtlose Telegraphie m. b. H.**, Vierter Ring 1, Ostweg, Berlin-Zehlendorf (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 6. Dezember 1939.»
- Kl. 112, Nr. 217876. 24. März 1941, 19 Uhr. — Dauermagnetkörper. — **Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Militärstrasse 4, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. April 1940.»
- Kl. 112, Nr. 217877. 24. März 1941, 19 Uhr. — Dauermagnetkörper. — **Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Militärstrasse 4, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 8. April 1940.»
- Kl. 112, Nr. 217878. 8. April 1941, 20 Uhr. — Kathode für Ultrakurzwellenröhren. — **Telefunken Gesellschaft für drahtlose Telegraphie m. b. H.**, Vierter Ring 1, Ostweg, Berlin-Zehlendorf (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 30. April 1940.»
- Kl. 112, Nr. 217879.* 17. Mai 1941, 11¼ Uhr. — Verfahren zum Funken- und lichtbogenfreien Öffnen und Schliessen von Kontakten von Synchron-Kontaktumformern und Anordnung zur Ausübung des Verfahrens. — **Standard Telephon & Radio A.G.**, Seestrasse 395, Zürich (Schweiz). Vertreterin: Standard Telephon & Radio A.G., Zweigniederlassung Bern, Bern.
- Kl. 112. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217800/1 (56 h), 217883 (115 c), 217896 (120 f).
- Kl. 113, Nr. 217880. 29. Mai 1940, 18¾ Uhr. — Ofen zum Glühen und Schmelzen. — **Deutsche Gold- und Silber-Schmelzanstalt vormals Roessler, Weissfrauenstrasse 9, Frankfurt a. M.** (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 8. Juni 1939.»
- Kl. 114 b, Nr. 217881. 22. September 1938, 20 Uhr. — Leuchtkörper. — **Lony Köberle**, Schwamendingerstrasse 102, Zürich-Oerlikon (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 115 c, Nr. 217882. 26. Februar 1940, 18¼ Uhr. — Elektrische Quecksilber-Niederdruckleuchtöhre mit Edelgasgrundfüllung und im Röhreninneren befindlicher Leuchtstoffschicht. — **Patent-Treuhand-Gesellschaft für elektrische Glühlampen m. b. H.**, Ehrenbergstrasse 11/14, Berlin O 17 (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 115 c, Nr. 217883. 4. April 1941, 20 Uhr. — Vorrichtung mit einer elektrischen Gasentladungsröhre. — **N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 6. April 1940.»
- Kl. 116 f, Nr. 217884. 11. Juli 1939, 16 Uhr. — Behandlungskreis für Ultrakurzwellen-Therapiesender. — **F. Paul Habicht**, Ingenieur, Hochstrasse 61, Schaffhausen (Schweiz).
- Kl. 116 f. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217890 (116 i).
- Kl. 116 h, Nr. 217885. 21. Juli 1938, 13 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines neuen Esters. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 116 h, Nr. 217886. 14. Juli 1938, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung einer cyclischen Sulfonsäureamidverbindung. — **I. G. Farben-Industrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. August 1937.»
- Kl. 116 h, Nr. 217887. 23. Februar 1940, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Esters. — **I. G. Farben-Industrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 4. März 1939.»
- Kl. 116 h. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217764 (36 o).
- Kl. 116 i, Nr. 217888. 9. März 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Desinfektionsmittels. — **Prof. Dr. Th. Saballschka**, Kaiser-Wilhelm-Strasse 15/16, Berlin-Steglitz; und **Dr. Erich Böhm**, Belzigerstrasse 69/71, Berlin-Schöneberg (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 10. März 1938.»
- Kl. 116 i, Nr. 217889. 6. Juli 1940, 43 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur Desinfektion von Räumen und Gegenständen. — **Dr. Richard Müller**, Chemiker, Akazienstrasse 28, Berlin-Schöneberg (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Prioritäten: Deutsches Reich, 2. August 1939 und 20. April 1940.»
- Kl. 116 i, Nr. 217890.* 28. Februar 1941, 20 Uhr. — Verfahren für die einpolige Ionisation der Luft und Einrichtung zur Ausführung dieses Verfahrens. — **Hydro-Nitro S.A.**, 8, Quai du Cheval-Blanc, Genf (Schweiz). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf.
- Kl. 116 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217890 (116 i).
- Kl. 119 c, Nr. 217891. 3. März 1941, 11 Uhr. — Vorrichtung zum Verhüten zusätzlicher Verstellungen des Vorgabewerks von Selbstverkäufern, z. B. für Elektrizität, Gas, Wasser oder dergleichen. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiwerk Zürich A.-G., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 19. Dezember 1939.»
- Kl. 120 d, Nr. 217892. 14. März 1939, 15½ Uhr. — Verfahren und Bandfilter zur kontinuierlichen Verschiebung eines Frequenzbandes von konstanter absoluter Bandbreite längs des Frequenzspektrums. — **Hasler A.G. Werke für Telefonie & Präzisionsmechanik**, Bern (Schweiz).
- Kl. 120 d, Nr. 217893. 13. März 1941, 18½ Uhr. — Zweifach-Trägerfrequenzanlage. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft**, Lorenzweg 1, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 28. März 1940.»
- Kl. 120 d, Nr. 217894. 1. April 1941, 18¼ Uhr. — Mehrfach-Trägerfrequenzanlage. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft**, Lorenzweg 1, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. Mai 1940.»
- Kl. 120 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217895 (120 f).
- Kl. 120 f, Nr. 217895. 6. März 1941, 18½ Uhr. — Empfangsanordnung für trägerfrequente Anlagen. — **C. Lorenz Aktiengesellschaft**, Lorenzweg 1, Berlin-Tempelhof (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 6. März 1940.»
- Kl. 120 f, Nr. 217896. 11. März 1941, 20 Uhr. — Halterungseinrichtung für einen Langwellenschwingkristall. — **Telefunken Gesellschaft für drahtlose Telegraphie m. b. H.**, Vierter Ring 1, Ostweg, Berlin-Zehlendorf (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. April 1940.»
- Kl. 120 f, Nr. 217897. 12. März 1941, 20 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zum Abstimmen von Radiogeräten. — **N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 16. Oktober 1939.»
- Kl. 120 f, Nr. 217898.* 2. April 1941, 10 Uhr. — Richtantennengebilde für ultrakurze Wellen. — **Hasler A.G. Werke für Telefonie & Präzisionsmechanik**, Bern (Schweiz).
- Kl. 120 f. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217884 (116 f).
- Kl. 120 g, Nr. 217899. 30. Mai 1939, 20 Uhr. — Schaltungsanordnung in Fernsehempfängern zur Gewinnung der Steuerimpulse für die Bildwechselablenkung bzw. Zeilenzugablenkung aus dem übertragenen Synchronisierungsimpulsgemisch. — **Telefunken Gesellschaft für drahtlose Telegraphie m. b. H.**, Vierter Ring 1, Ostweg, Berlin-Zehlendorf (Deutsches Reich). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 10. Juni 1938.»
- Kl. 121 d, Nr. 217900. 21. Mai 1940, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von Tafeln mit Reflektionsflächen. — **Stanislav Klncl**, U Pisecké brány, Prag IV (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — «Priorität: Protektorat Böhmen-Mähren, 25. Mai 1939.»
- Kl. 121 d, Nr. 217901. 28. Juni 1940, 18½ Uhr. — Elektrische Hupe. — **Mix & Genest Aktiengesellschaft**, Geneststrasse 5, Berlin-Schöneberg (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 12. Juli 1939.»
- Kl. 121 d. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217804 (59).
- Kl. 122 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217881 (114 b).
- Kl. 122 b, n° 217902. 19 février 1941, 16 h. — Vitrine de magasin. — **Paul Raeber**, 44, Rue d'Italie, Vevey (Suisse). Mandataire: Dr J.-D. Pahud, Lausanne.
- Kl. 123 c. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217918 (126 f).
- Kl. 124 c, Nr. 217903. 12. Dezember 1939, 20 Uhr. — Hufbeschlag, insbesondere für Pferde. — **Jan Lutgendorff**, Zwolschweg 124, Deventer (Niederlande). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
- Kl. 125 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217809 (65).
- Kl. 125 b, Nr. 217904. 30. November 1939, 20 Uhr. — Für den Postversand bestimmte Rauchwaren wie Stumpen oder dgl. enthaltende Schachtelverpackung. — **Theodor Kilinger**, Weinbergstrasse 95, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 125 b, Nr. 217905. 22. Oktober 1940, 18 Uhr. — Papierrolle mit einem äusseren Umschlag und einem zwischen diesem Umschlag und der Papierrolle eingelegten Aufreissfaden. — **Couvertfabrik Balsthal**, Balsthal (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 125 c, Nr. 217906. 17. April 1939, 18 Uhr. — Unterwassertank. — **G. Duttweiler**, Limmatstrasse 152, Zürich (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.
- Kl. 125 c, Nr. 217907.* 20. Februar 1941, 17¼ Uhr. — Schüttelfördererinne. — **Gebrüder Bühler**, Uzwil (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 126 a, Nr. 217908. 17. Februar 1941, 19 Uhr. — Lenkbares Dreiradfahrzeug mit Deichsel. — **Gustav Fritzsche**, Kaufmann, Lessingstrasse 2; und **Joseph Krömer**, Kaufmann, Elisabethenstrasse 20, Leipzig (Deutsches Reich). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 26. Juli 1940.»
- Kl. 126 b, n° 217909. 9 octobre 1940, 20 h. — Procédé de transport par traction mixte. — **Emilien Bornand**, 16, Avenue Pictet de Rochemont; et **Albert Silvestre**, 2, Place du Molard, Genève (Suisse). Mandataires: Imer, Dériaz & Cie, Genève.
- Kl. 126 b, Nr. 217910. 4. November 1940, 20 Uhr. — Wagenheber an Kraftfahrzeugen. — **Cosimo Gigante**, Via Astesani 6, Mailand (Italien). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. — «Priorität: Italien, 10. November 1939.»
- Kl. 126 b, Nr. 217911. 30. Januar 1941, 19 Uhr. — Heckmotorwagen. — **Ringhoffer-Tatra-Werke A.G.**, Kartouzka ép. 200, Prag-Smichov (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 2. November 1940.»
- Kl. 126 b, Nr. 217912.* 28. Februar 1941, 17½ Uhr. — Strassenfahrzeug mit Elektromotorantrieb. — **Aktiengesellschaft Adolph Saurer**, Arbon (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 126 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217858 (110 c), 217919 (126 g).
- Kl. 126 c, Nr. 217913. 1. November 1940, 20 Uhr. — Leichtmetallfelge, insbesondere für Fahrräder. — **Maschinenfabriken u. Fahrradwerk A.-G. Uster** vormals **Jak. Rüegg**, Brunnenstrasse 1, Uster (Zürich, Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 126 c, Nr. 217914.* 11. März 1941, 19 Uhr. — Fahrzeugrad mit Radträger. — **Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer**, Schaffhausen (Schweiz).

- Kl. 126 d, Nr. 217915. 30. Oktober 1940, 22 Uhr. — Einlage zum Ausbessern von Gummireifen. — **Hanko Industrie- u. Handelsgesellschaft m. b. H.**, Rheinzollstrasse 6—8, Koblenz (Deutsches Reich). — Vertreter: Kirehhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. Januar und 5. April 1939.»
- Kl. 126 f, Nr. 217916. 13. August 1940, 18½ Uhr. — Lampenhalter für Fahrzeuge. — **Robert Walther**, Mechaniker, Bümplizstrasse 115, Bern-Bümpliz (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 126 f, Nr. 217917. 27. September 1940, 4 Uhr. — Schutzvorrichtung für Radfahrer. — **W. v. Berlesch-Valendas**, Le Jonc, Grand-Saconnex (Genf, Schweiz).
- Kl. 126 f, Nr. 217918. 13. Januar 1941, 19 Uhr. — Einrichtung mit Packtaschen. — **Jakob Moor jun.**, Kasernenstrasse, Bülach (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.
- Kl. 126 g, n° 217919. 29 mai 1941, 19 h. — Dispositif d'attelage pour remorque de véhicule. — **Alfred Ulrich**, 6, Rue de la Buanderie, Genève (Suisse).
- Kl. 126 i, Nr. 217920.* 8. August 1941, 18¾ Uhr. — Antriebsvorrichtung an Landfahrzeugen. — **Alfred Meier**, Schlosser, Mühllackerstrasse 30, Zürich 11-Affoltern (Schweiz). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., (Zürich).
- Kl. 127 a, Nr. 217921. 16. Oktober 1940, 20 Uhr. — Verfahren zum Transportieren von Gütern mittels Kabinen von Seilschwebebahn und Seilschwebebahn hierzu. — **Gesellschaft der Ludw. von Röll'schen Eisenwerke A.G.**, Giesserei Bern, Fabrikstrasse 2, Bern (Schweiz).
- Kl. 127 a, Nr. 217922. 17. Oktober 1940, 18¼ Uhr. — Seilschwebebahn mit zwei Fahrbahnen für Pendelverkehr. — **Gesellschaft der Ludw. von Röll'schen Eisenwerke A.G.**, Giesserei Bern, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 127 d, Nr. 217923.* 8. Februar 1941, 18 Uhr. — Gelenkanordnung an dem gelenkigen Untergestell eines Schienenfahrzeuges. — **Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik**, Winterthur (Schweiz).
- Kl. 127 d, Nr. 217924.* 11. Februar 1941, 4 Uhr. — Schienenfahrzeug mit dreischigem gelenkigem Untergestell. — **Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik** Winterthur (Schweiz).
- Kl. 127 i, Nr. 217925. 14. Februar 1941, 18½ Uhr. — Schienenstromschliesser. — **Felten & Guilleaume Carlswerk Aktiengesellschaft**, Köln-Mülheim (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 16. Februar 1940.»
- Cl. 127 i, n° 217926. 18 février 1941, 18½ h. — Installation pour la commande et le contrôle électriques à distance des aiguilles ou signaux de chemin de fer. — **Compagnie des Freins et Signaux Westinghouse**, 23, Rue d'Athènes, Paris (France). Mandataire: Amand Braun succ. de A. Ritter, Bâle. — «Priorität: France, 19 février 1940.»
- Kl. 127 l, Nr. 217927.* 21. Februar 1941, 19 Uhr. — Elektrische Lokomotive grosser Leistung mit Einzelachsantrieb. — **Schweizerische Lokomotiv- & Maschinenfabrik**, Winterthur (Schweiz).
- Kl. 129 b, Nr. 217928. 24. Februar 1941, 20 Uhr. — Segel-Flugzeug. — **Oswaldo Spähler**, Bellinzona (Schweiz). Vertreter: Rebmann, Kupfer & Co., Zürich.

64

Zusatzpatente	}	Nr. 217929—217992
Brevets additionnels		
Brevetti addizionali		

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — I numeri in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Kl. 6 b, Nr. 217929 (213012). 12. April 1941, 12½ Uhr. — Schneeflug. — **Schneeräumungs-Maschinen A.G.**, Gerlafingen (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Kl. 11 a. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217932/3 (19 c).
- Kl. 18 a, Nr. 217930 (210179). 11. November 1938, 18¾ Uhr. — Verfahren zur Herstellung verzugsfähiger Faserbänder aus endlosen künstlichen Faserbändern durch Reissen. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 13. November 1937.»
- Kl. 18 b, Nr. 217931 (185649). 10. Februar 1936, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung hochfester Filme, Fäden usw. von guter Nassfestigkeit und Dehnbarkeit aus Viskose. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Dr. G. Schoenberg, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. Februar 1935.»
- Kl. 19 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217930 (18 a).
- Kl. 19 c, Nr. 217932 (208493). 24. August 1938, 19 Uhr. — Vorrichtung zur Herstellung eines garnartigen Faserproduktes aus Glas- oder anderen Fasern. — **Naamloze Vennootschap Maatschappij tot Beheer en Exploitatie van Octrooien**, Zeekant 57, Haag (Niederlande). Vertreter: W. Rossel, Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 25. August 1937.»
- Kl. 19 c, Nr. 217933 (208493). 2. Februar 1939, 21 Uhr. — Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung eines garnartigen Faserproduktes aus Glas- oder anderen Fasern. — **Naamloze Vennootschap Maatschappij tot Beheer en Exploitatie van Octrooien**, Zeekant 57, Haag (Niederlande). Vertreter: W. Rossel, Zürich. — «Priorität: Ver. St. v. A., 4. Februar 1938.»
- Kl. 24 d, Nr. 217934 (212322). 29. Mai 1941, 15¼ Uhr. — Zerlegbarer Wäscheständer. — **Frau Elise Gehrig-Hirsiger**, Wohlen (Aargau, Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erfindungs- und Handels-Gesellschaft, Bern.
- Kl. 36 m, Nr. 217935 (215136). 9. Februar 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung von fluorfreiem Berylliumchlorid. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 5. April 1938.»
- Kl. 36 o, Nr. 217936 (211649). 18. Mai 1936, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines neuen den Sterinkern enthaltenden Enolderivates. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 o, Nr. 217937 (211649). 18. Mai 1936, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines neuen den Sterinkern enthaltenden Enolderivates. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).

- Kl. 36 o, Nr. 217938 (215656). 9. Februar 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von 2-Methyl-3-octadecyl-naphtalin. — **F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft**, Basel (Schweiz).
- Kl. 36 o, Nr. 217939 (215656). 9. Februar 1940, 20 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von 2-Methyl-3-dihydrophytyl-naphtalin. — **F. Hoffmann-La Roche & Co Aktiengesellschaft**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 217940 (203691). 15. November 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 37 a, Nr. 217941 (203691). 15. November 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 37 a, Nr. 217942 (203691). 15. November 1940, 19 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 37 a, Nr. 217943 (214173). 27. September 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines substantiven Trisazofarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. Oktober 1938.»
- Kl. 37 a, Nr. 217944 (214173). 27. September 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines substantiven Trisazofarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 17. Oktober 1938.»
- Kl. 37 a, Nr. 217945 (214176). 21. Oktober 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines kupferhaltigen Azofarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. November 1938.»
- Kl. 37 a, Nr. 217946 (214176). 21. Oktober 1939, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines kupferhaltigen Azofarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 14. November 1938.»
- Kl. 37 a, Nr. 217947 (214177). 8. Dezember 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines sauren Wollfarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 21. Dezember 1938.»
- Kl. 37 a, Nr. 217948 (214612). 10. Juni 1939, 14 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Polyzafarbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 217949 (214612). 10. Juni 1939, 14 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Polyzafarbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 217950 (214613). 11. Dezember 1939, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Disazofarbstoffes. — **J. R. Geigy A.-G.**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 217951 (214613). 11. Dezember 1939, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Disazofarbstoffes. — **J. R. Geigy A.-G.**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 217952 (214613). 11. Dezember 1939, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Disazofarbstoffes. — **J. R. Geigy A.-G.**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 217953 (214613). 11. Dezember 1939, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Disazofarbstoffes. — **J. R. Geigy A.-G.**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 217954 (214613). 11. Dezember 1939, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Disazofarbstoffes. — **J. R. Geigy A.-G.**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 217955 (214613). 11. Dezember 1939, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Disazofarbstoffes. — **J. R. Geigy A.-G.**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 217956 (214613). 11. Dezember 1939, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Disazofarbstoffes. — **J. R. Geigy A.-G.**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 217957 (214613). 11. Dezember 1939, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Disazofarbstoffes. — **J. R. Geigy A.-G.**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 217958 (215147). 12. Juli 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Polyzafarbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 217959 (215147). 12. Juli 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Polyzafarbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 217960 (215147). 12. Juli 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Polyzafarbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 217961 (215147). 12. Juli 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Polyzafarbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 217962 (215147). 12. Juli 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Polyzafarbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 217963 (215147). 14. Juni 1940, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Polyzafarbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 217964 (215147). 14. Juni 1940, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Polyzafarbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 217965 (215147). 12. Juli 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Polyzafarbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).

- Kl. 37 a, Nr. 217966 (215147). 14. Juni 1940, 18½ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Polyzafarbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 217967 (215147). 12. Juli 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Polyzafarbstoffes. — **Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel**, Basel (Schweiz).
- Kl. 37 a, Nr. 217968 (215402). 3. Mai 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines o-Oxyazofarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. Juli 1938.»
- Kl. 37 a, Nr. 217969 (215402). 3. Mai 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines o-Oxyazofarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. Juli 1938.»
- Kl. 37 a, Nr. 217970 (215402). 3. Mai 1939, 18¼ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines o-Oxyazofarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — «Priorität: Deutsches Reich, 7. Juli 1938.»
- Kl. 37 a, Nr. 217971 (215940). 29. Mai 1935, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Juni 1934.»
- Kl. 37 a, Nr. 217972 (215940). 29. Mai 1935, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Juni 1934.»
- Kl. 37 a, Nr. 217973 (215940). 29. Mai 1935, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Juni 1934.»
- Kl. 37 a, Nr. 217974 (215940). 29. Mai 1935, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Juni 1934.»
- Kl. 37 a, Nr. 217975 (215940). 29. Mai 1935, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Juni 1934.»
- Kl. 37 a, Nr. 217976 (215940). 29. Mai 1935, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Juni 1934.»
- Kl. 37 a, Nr. 217977 (215940). 29. Mai 1935, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines Azofarbstoffes. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 27. Juni 1934.»
- Kl. 37 b, Nr. 217978 (208954). 31. Januar 1938, 18½ Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines neuen Anthrachinonfarbstoffes. — **Imperial Chemical Industries Limited**, Imperial Chemical House, Millbank, London SW 1 (Grossbritannien). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel. — «Priorität: Grossbritannien, 1. Februar 1937.»
- Kl. 37 b, Nr. 217979 (214909). 9. Dezember 1939, 13 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines neuen Anthrachinonfarbstoffes. — **Sandoz A.G.**, Freiburg (Schweiz).
- Kl. 37 b, Nr. 217980 (214909). 9. Dezember 1939, 13 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines neuen Anthrachinonfarbstoffes. — **Sandoz A.G.**, Freiburg (Schweiz).
- Kl. 37 b, Nr. 217981 (214909). 9. Dezember 1939, 13 Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines neuen Anthrachinonfarbstoffes. — **Sandoz A.G.**, Freiburg (Schweiz).
- Kl. 37 b, Nr. 217982 (215944). 24. Januar 1940, 18¾ Uhr. — Verfahren zur Herstellung eines chromierbaren Farbstoffes der Triarylmethanreihe. — **I.G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft**, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Deutsches Reich, 15. März 1939.»
- Kl. 37 e, Nr. 217983 (215947). 17. Februar 1940, 12¼ Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines neuen Phthalocyaninsulfoniumderivates. — **Imperial Chemical Industries Limited**, Imperial Chemical House, Millbank, London SW 1 (Grossbritannien). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel. — «Priorität: Grossbritannien, 20. Februar 1939.»
- Kl. 37 e, Nr. 217984 (215947). 17. Februar 1940, 12¼ Uhr. — Verfahren zur Darstellung eines neuen Phthalocyaninsulfoniumderivates. — **Imperial Chemical Industries Limited**, Imperial Chemical House, Millbank, London SW 1 (Grossbritannien). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel. — «Priorität: Grossbritannien, 20. Februar 1939.»
- Kl. 47 e, Nr. 217985 (186568). 21. Februar 1940, 16¾ Uhr. — Stützorgan für Formularordner. — **Erwin O. Haberdorf**, Sedanstrasse 46, Berlin-Weissensee (Deutsches Reich). Vertreter: Henry Eglin, Basel. — «Priorität: Deutsches Reich, 8. April 1939.»
- Kl. 56 e, Nr. 217986 (192390). 21. September 1938, 18¼ Uhr. — Optische Signalanlage, insbesondere für Schießstände. — **Silenta G. m. b. H.**, Boniswil (Aargau, Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Kl. 104 c, Nr. 217987 (213661). 6. Juli 1940, 13 Uhr. — Abschnapppuppung für Zündapparate von Brennkraftmaschinen. — **Robert Bosch Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Militärstrasse 4, Stuttgart (Deutsches Reich). Vertreter: Ludwig Stemmer, Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 20. Juli 1939.»
- Kl. 110 b. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217988 (111 b).
- Kl. 111 b, Nr. 217988 (207784). 1. November 1940, 20 Uhr. — Anordnung zur Unterbrechung und Schliessung eines Stromkreises. — **Patentverwertungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung «Hermes»**, Rankestrasse 34, Berlin W 50 (Deutsches Reich). Vertreter: Edmond Lauber, dipl. Ing., Genf. — «Priorität: Deutsches Reich, 25. November 1939.»
- Kl. 112, Nr. 217989 (202961). 30. April 1941, 20 Uhr. — Schaltung mit zwei Entladungsröhren, die je eine bei Erhitzung emittierende Kathode, mindestens ein Steuergitter, eine Anode und eine bei Elektronenbombardement emittierende Hilfskathode aufweisen. — **N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 22. Juli 1939.»
- Kl. 116 h, Nr. 217990 (210422). 24. März 1937, 13 Uhr. — Verfahren zur Darstellung von 21-Acetoxy-pregnen-(4)-dion-(3.20). — **N. V. Organon**, Klosterstraat 6, Oss (Niederlande). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Kl. 116 h. — Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217936/7 (36 o).
- Kl. 120 d, Nr. 217991 (216076). 3. Juli 1940, 13 Uhr. — Verfahren zur trägerfrequenten Mehrfachübertragung von Nachrichten auf Leitungen. — Prof. Dr. Jakob Johann Laub, Argentinisches Konsulat, Bellerivestrasse 24, Zürich 8 (Schweiz).
- Kl. 120 f, Nr. 217992 (212944). 29. April 1941, 20 Uhr. — Röhrenschaltung. — **N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken**, Eindhoven (Niederlande). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich. — «Priorität: Niederlande, 1. Juli 1939.»
- Kl. 120 g. Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217989 (112).
- Kl. 121 a. Siehe auch — Voir aussi — Vedi pure: 217986 (56 e).

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Kl. 2 d, Nr. 197791. 28. Juli 1937, 11½ Uhr. — Silo zur Aufnahme von Grünfütter etc. — Jakob Trippel, Bautechniker, Heinrichsbad 577, Herisau (Schweiz). Vertreterin: «Peruhag» Patent-Erwerkungs- und Handels-Gesellschaft, Bern. Ausschliessliche Fabrikations- und Vertriebslizenz für den Kanton Thurgau vom 30. Oktober 1941, zugunsten von J. Huber, Baugeschäft und Holzhandlung, Sulgen (Thurgau, Schweiz); registriert den 10. November 1941.
- Kl. 2 e, Nr. 184213. 11. Juli 1935, 20 Uhr. — Verfahren zur Herstellung von thixotropen, d. h. durch Erschütterungen vorübergehend flüssig werdenden Kupferoxychloridpräparaten für Pflanzenschutz Zwecke und nach diesem Verfahren hergestelltes Präparat. — Dr. Paul Kubelka, Prag (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: Imer, de Wurtemberg & Cie., Genf. Uebertragung vom 10. September 1941, zugunsten der **Union des Syndicats Agricoles Romands, Petit-Chênes** -19, Lausanne (Schweiz). Vertreter: Imer, Dériaz & Cie., Genf; registriert den 14. November 1941.
- Kl. 7 c, Nr. 215096. 29. August 1940, 19 Uhr. — Spareinrichtung an Warmwasserschliessn. — **Meyer & Co. A.G.**, Bern (Schweiz). Vertreter: Walter Moser, Bern. Uebertragung vom 27. Oktober 1941, zugunsten der **Superior G. m. b. H.**, Stampfenbachstrasse 56, Zürich (Schweiz); registriert den 4. November 1941.
- Kl. 7 e, Nr. 213014. 6. April 1939, 18 Uhr. — Elektrischer Durchflusserhitzer mit Induktionsbeheizung. — Gottfried Fuchs, Fabrikant; und Hermann Späth, Ingenieur, Stuttgart-Bad Cannstatt (Deutsches Reich). Vertreter: W. Rosel, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 10. September 1941, zugunsten der **Gebr. Franke K.-G.**, Werk Nürnberg, Eschenstrasse 25, Nürnberg-S. (Deutsches Reich). Vertreter: W. Rosel, Zürich; registriert den 14. November 1941.
- Kl. 50 a, Nr. 180433. 21. Mai 1935, 24 Uhr. — Wechselbleistift. — Dr. ing. Albert Hirth, Nonnenhorn (Deutsches Reich). Uebertragung laut notarieller Bescheinigung vom 20. Oktober 1941, zugunsten von Gebr. Fend, Westliche 68/70, Pforzheim (Deutsches Reich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 10. November 1941.
- Kl. 63, Nr. 215695. 17. Juni 1938, 20 Uhr. — Vorrichtung zur Bestimmung der Geschwindigkeit bewegter Ziele, insbesondere von Flugzeugen. — **Ceskoslovenska Zbrojovka, a. s.**, Brno, Brünn (Protektorat Böhmen-Mähren). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. Firma-Aenderung. Laut Handelsregisterauszug vom 30. Dezember 1939 ist die Firma abgeändert worden in: **Zbrojovka Brno, a. s.**, Brünn (Protektorat Böhmen-Mähren); registriert den 4. November 1941.
- Kl. 69, Nr. 215703; Kl. 112, Nrn. 194270, 196450, 197695 mit 201535 (197695); 215510; Kl. 120 f, Nr. 192936; Kl. 120 g, Nr. 187271, 190560, 191363, 191365, 192937, 202120, 207812, 211745. — **Radioaktiengesellschaft «D. S. Loewe»**, Berlin-Steglitz (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Firma-Aenderung. Laut Handelsregisterauszug vom 23. Oktober 1940 ist die Firma abgeändert worden in: **Löwe Radio Aktiengesellschaft**, Kiesweg 10, Berlin-Steglitz (Deutsches Reich); registriert den 13. November 1941.
- Kl. 77, Nrn. 205249, 205250 mit 209266 und 209267 (205250); Kl. 110 b, Nr. 213117; Kl. 111 c, Nr. 210131; Kl. 112, Nrn. 168551, 200826, 209452, 211558, 211726, 212047, 214274, 214722, 215229, 216059, 216810, 216811; Kl. 120 a, Nr. 212742; Kl. 120 b, Nr. 205035; Kl. 120 f, Nrn. 203819, 206048, 208654 mit 215600, 215601, 215602 (208654), 214305, 214306, 214308; Kl. 121 d, Nrn. 198569, 198570. — **Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.**, Baden (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 22. Oktober 1941, zugunsten der **«Pathehold» Patentverwertungs- & Elektro-Holding A.-G.**, Glarus (Schweiz); registriert den 6. November 1941.
- Kl. 100 a, Nr. 186918. 25. November 1935, 10 Uhr. — Vakuumkolbenpumpe. — Edwin Ungefehr, Kleinniedesheim; und Klein, Schanzlin & Becker Aktiengesellschaft, Frankenthal (Pfalz, Deutsches Reich). Uebertragung des Anteils Ungefehr vom 30. September 1941, zugunsten von Klein, Schanzlin & Becker Aktiengesellschaft, Johann-Klein-Strasse 4-9, Frankenthal (Pfalz, Deutsches Reich). Vertreter: Dr. jur. Wolf Bürgi, Bern; registriert den 4. November 1941.

Kl. 100 b, Nr. 198485. 26. Februar 1937, 18½ Uhr. — Rotationskompressor. — Hermann Weber, Biel (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Uebertragung laut Bescheinigung des Betriebsamtes Biel vom 27. August 1940, zugunsten der Rotorkompressoren A.-G., Wyleringstrasse 36, Bern (Schweiz); registriert den 14. November 1941.

Kl. 100 b, Nr. 198485. 26. Februar 1937, 18½ Uhr. — Rotationskompressor. — Rotorkompressoren A.-G., Wyleringstrasse 36, Bern (Schweiz). — Verkaufslizenz vom 21. Oktober 1941, zugunsten der Maschinenfabrik A.-G., Lachen (Schweiz); registriert den 14. November 1941.

Kl. 100 b, Nr. 198485. 26. Februar 1937, 18½ Uhr. — Rotationskompressor. — Rotorkompressoren A.-G., Bern (Schweiz). Uebertragung laut Erklärung vom 22. Oktober 1941, zugunsten von Frau Rosa Weber-Urwiler, Spitalstrasse 27, Biel (Schweiz); registriert den 14. November 1941.

Kl. 104 a, Nr. 184074, 9. März 1935, 12¼ Uhr. — Brennkraftmaschine mit Brennstoffeinspritzung und mit Zündung durch mindestens eine Zündvorrichtung. — Hesselman Motor Corporation Ltd., London (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung laut notarieller Bescheinigungen vom 8. Oktober 1941, zugunsten der Hesselman Motor Corporation A.B., Henriksdal (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 14. November 1941.

Kl. 104 b, Nr. 170185. 10. Dezember 1932, 12½ Uhr. — Regeleinrichtung für Brennkraftmaschinen. — Hesselman Motor Corporation Ltd., London (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. Uebertragung laut notarieller Bescheinigungen vom 8. Oktober 1941, zugunsten der Hesselman Motor Corporation A.B., Henriksdal (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 14. November 1941.

Kl. 104 c, Nr. 189719. 8. Februar 1936, 20 Uhr. — Zündkerze. — N. V. Molybdenum Company, Amsterdam (Niederlande). Vertreter: Imer, de Wursterberger & Cie., Genf. Uebertragung vom 7. August 1941, zugunsten der Siemens & Halske Aktiengesellschaft, Berlin-Siemensstadt (Deutsches Reich). Vertreterin: Albiswerk Zürich A.G., Zürich; registriert den 13. November 1941.

Kl. 112, Nr. 179240. 19. August 1933, 20 Uhr. — Schaltung zur Erzeugung von Kippbewegungen. — Radioaktiengesellschaft D. S. Loewe, Berlin-Steglitz; und Dr. Kurt Schlesinger, Friedrichstrasse 39, Berlin-Friedrichshagen (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Firma-Aenderung. Laut Handelsregisterauszug vom 23. Oktober 1940 ist die Firma der ersten Patentinhaberin abgeändert worden in: Löwe Radio Aktiengesellschaft, Wiesenweg 10, Berlin-Steglitz (Deutsches Reich); registriert den 13. November 1941.

Kl. 120 e, Nr. 204089. 15. Juli 1938, 20 Uhr. — Vorrichtung zur Gebührenregistrierung für Fernsprechanlagen. — Dr. Maximilian Mathias, Ingenieur, Berlin-Charlottenburg (Deutsches Reich). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich. Uebertragung vom 6. Juni 1941, zugunsten von Deutsche Hollerith Maschinen Gesellschaft m. b. H., Lankwitzerstrasse 13—17, Berlin-Lichterfelde-Ost (Deutsches Reich). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich; registriert den 6. November 1941.

Kl. 120 g, Nr. 192456, 194301 mit 207046 (194301), 199610. — Radioaktiengesellschaft D. S. Loewe, Berlin-Steglitz (Deutsches Reich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich. Firma-Aenderung. Laut Handelsregisterauszug vom 23. Oktober 1940 ist die Firma abgeändert worden in: Löwe Radio Aktiengesellschaft, Wiesenweg 10, Berlin-Steglitz (Deutsches Reich); registriert den 13. November 1941.

Kl. 121 d, Nr. 215532. 8. Juni 1940, 13 Uhr. — Alarm-Sirene an Fahrrad. — Albert Thurnherr, Basel; und Alfred Rothfuchs, Dufourstrasse 107, Zürich (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. von A. Ritter, Basel. Uebertragung des Anteils Thurnherr laut Erklärung vom 22. Oktober 1941, zugunsten von Alfred Rothfuchs, Dufourstrasse 107, Zürich (Schweiz); registriert den 10. November 1941.

Cl. 126 h, n° 196856. 28 décembre 1936, 17 h. — Frein à tambour. — Otto Jenny, garagiste, 12, Couchirard, Lausanne; et Gérard Barras, représentant, Romont (Suisse). Licence exclusive du 14 octobre 1941, en faveur de Bernard Délessert, commerçant, 4, Chemin du Treyblanc, Lausanne; et Fritz Mommendey, Rapperswil (Suisse); enregistrement du 4 novembre 1941.

Neue Vertreter. — Nouveaux mandataires. — Nuovi mandatari.

Kl. 151, Nr. 214584. Edmond Lauber, dipl. Ing., Genf.

Kl. 71 i, Nr. 207751. Paul Greuter, Biel.

Kl. 111 c, Nr. 209444. Edmond Lauber, dipl. Ing., Genf.

Kl. 111 d, Nr. 195756. Dr. Heinrich Büeler, Zürich.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

(10 Hauptpatente — 10 brevets principaux — 10 brevetti principali)

Cl. 15 f, n° 214132. Appareil de table pour râper le fromage.

Cl. 24 h, n° 146835. Procédé de fabrication d'un corps sous forme de feuille, résistant et imperméable au gaz yperite et aux gaz exerçant une action semblable.

Kl. 36 f, Nr. 185138. Verfahren und Einrichtung zum Abfüllen von Gasen in Flaschen.

Cl. 49 c, n° 214924. Tireuse pour l'impression photographique simultanée de deux images coïncidant. (Radiée ensuite de renonciation, le 21 novembre 1941.)

Cl. 70 n° 217006. Procédé optique de décomposition d'une image unique en plusieurs images situées dans un plan commun et inversement, ainsi que dispositif pour la mise en œuvre de ce procédé. (Radiée ensuite de renonciation, le 21 novembre 1941.)

Cl. 96 f, n° 214456. Robinet.

Cl. 96 f, n° 214681. Apparechio per l'erogazione di una determinata quantità di liquido da una condotta di liquido sotto pressione.

Cl. 117 a, n° 170239. Masque anti-gaz à face au moins translucide.

Cl. 117 a, n° 173915. Procédé pour la fabrication de masques anti-gaz et masque anti-gaz fabriqué selon ce procédé.

Cl. 129 a, n° 139985. Paracadute con calotta a deformazione elastica e foro apicale dilatabile.

Verzeichnis der am 17. November 1941 veröffentlichten 258 Patentschriften

Liste des 258 exposés d'invention publiés le 17 novembre 1941

Lista dei 258 esposti d'invenzione pubblicati il 17 novembre 1941

203899	216062	216124	216170	216206	216244	216292	216334
214712	216063	216125	216171	216208	216245	216293	216335
215002	216064	216126	216172	216210	216246	216294	216336
215094	216065	216127	216173	216211	216247	216295	216337
215135	216067	216130	216174	216212	216248	216296	216339
215229	216068	216131	216175	216213	216249	216301	216340
215614	216069	216132	216176	216214	216251	216302	216341
215667	216070	216133	216178	216215	216252	216303	216342
215749	216072	216135	216179	216216	216254	216304	216343
215766	216073	216136	216180	216217	216255	216305	216344
215803	216075	216137	216181	216218	216256	216306	216346
215933	216078	216138	216182	216219	216257	216307	216347
215961	216079	216139	216183	216220	216258	216309	216348
215980	216080	216141	216184	216222	216259	216310	216351
216019	216088	216143	216186	216223	216261	216311	216352
216023	216089	216144	216188	216224	216262	216312	216353
216025	216090	216146	216189	216225	216263	216313	216354
216026	216092	216148	216190	216226	216264	216317	216357
216027	216093	216150	216191	216227	216265	216318	216359
216045	216094	216151	216192	216229	216266	216319	216360
216046	216095	216152	216193	216230	216271	216320	216361
216047	216096	216153	216194	216231	216275	216321	216370
216049	216097	216157	216195	216232	216277	216322	216372
216050	216098	216159	216196	216233	216278	216323	216425
216051	216100	216160	216197	216234	216279	216324	216426
216052	216101	216161	216198	216235	216282	216325	216427
216053	216102	216162	216199	216237	216283	216326	216562
216055	216104	216163	216200	216238	216284	216327	
216056	216105	216164	216201	216239	216285	216328	
216057	216106	216165	216202	216240	216288	216329	
216058	216107	216167	216203	216241	216289	216330	
216060	216122	216168	216204	216242	216290	216331	
216061	216123	216169	216205	216243	216291	216333	

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Zagri AG., Glarus

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 24. November 1941 die Auflösung und Liquidation beschlossen. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 742 OR. aufgefordert, ihre Forderungen oder sonstigen Ansprüche unverzüglich bei der Gesellschaft anzumelden. (A.A. 2599)

ZAGRI AG.

Kuenzle & Streiff AG. in Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre vom 4. Dezember 1941 hat beschlossen, das Grundkapital von Fr. 400 000 auf Fr. 200 000 herabzusetzen durch Rückzahlung und Abschreibung von 200 Aktien zu Fr. 1000.

Es wird hiervon den Gläubigern der Gesellschaft, gestützt auf Art. 733 des Obligationenrechtes, Kenntnis gegeben, mit dem Hinweis, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können; die Anmeldung hat bei Herrn Notar Paul Fischer, Talstrasse 25, Zürich 1, zu Händen der Gesellschaft zu erfolgen. Die Frist von zwei Monaten endet am 15. Februar 1942. (A.A. 2588)

Zürich, den 4. Dezember 1941.

Der Verwaltungsrat.

Société de Photogravure A. Mo. R., société coopérative établie à Genève.

Transformation d'une société coopérative en une société commerciale, conformément à l'ordonnance du CF. du 29 décembre 1939.

Deuxième publication.

Les éraanciers de cette société sont informés que celle-ci a été transformée en une société à responsabilité limitée. Ils sont sommés de produire leurs éraances d'ici au 20 décembre 1941 en l'étude de M^e Edmond-Lucien Desert, notaire, à Genève, Rue de la Tour de l'île 1, faute de quoi la nouvelle société en deviendra débitrice. (A.A. 2586)

Genève, le 1^{er} décembre 1941. E.-L. Desert, notaire.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eidgenössische Warenumsatzsteuer

(Bundesratsbeschluss vom 29. Juli 1941)

(Mitteilung Nr. 1 vom 2. Dezember 1941 der eidgenössischen Steuerverwaltung)

Die Umsatzsteuer ist eine für die Schweiz neuartige Abgabe, deren Objekt sehr vielgestaltig ist. Es erheben sich darum in der Einführungszeit verschiedene Zweifelsfragen. Um den steuerpflichtigen Unternehmungen das Einleben in das neue Steuerrecht zu erleichtern, wird die eidgenössische Steuerverwaltung in diesem Blatte ihre Stellungnahme zu den schwierigeren Fragen dieser Art bekanntgeben und an Beispielen aus der Praxis erläutern. Diese erste Publikation bezieht sich auf den Begriff des Werkstoffes.

Wo in den nachstehenden Ausführungen Gesetzesbestimmungen ohne weitere Angabe angeführt werden, handelt es sich um solche des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer.

Werkstoff

1. Der Grossist kann (abgesehen von den Waren, die er zum Wiederverkauf in unverändertem Zustande erwirbt) Werkstoffe, die er für die Herstellung von Waren verwenden will, von andern Grossisten steuerfrei beziehen (Art. 14, Abs. 1, Lit. a). Wenn er zum gleichen Zweck Waren aus dem Ausland bezieht, kann er die von ihm selbst während der Steuerperiode für solche Waren nachgewiesenermassen entrichtete Steuer auf der Einfuhr von der Steuer auf seinem Warenumsatz im Inlande in Abzug bringen (Art. 23).

Als Werkstoff gelten nach Art. 18 ausser den Rohstoffen und Zwischenerzeugnissen, die in die hergestellte Ware übergehen oder die bei der Warenherstellung abfallen, auch diejenigen Stoffe, welche für die Energieerzeugung oder für ähnliche Zwecke bei der Warenherstellung verbraucht werden.

2. Ob eine Ware Werkstoff sei oder nicht, entscheidet sich nicht nach ihrem Verwendungszweck. Waren ein- und derselben Gattung können infolgedessen je nach der Art ihrer Verwendung Werkstoff oder Nichtwerkstoff sein. Werkstoff ist eine Ware dann, wenn sie bestimmt ist, in das herzustellende Produkt als Bestandteil überzugehen (einschliesslich der Teile, die bei der Herstellung abfallen), oder wenn sie bei der Herstellung einer Ware aufgebraucht, d. h. für eine dem ursprünglichen Zweck entsprechende Weiterverwendung untauglich wird.

Beispiele:

Hülsenfrüchte sind Werkstoff, wenn sie von einer Fabrik von Nahrungsmittelprodukten für die Herstellung von Suppenwürfeln bezogen werden. Sie sind nicht Werkstoff, wenn sie von einem Unternehmer zum privaten Verbrauch angekauft werden.

Elektromotoren sind als Zwischenerzeugnisse Werkstoff, wenn sie von einer Maschinenfabrik zum Einbau in von ihr konstruierte und zum Verkauf bestimmte Maschinen bezogen werden. Sie sind nicht Werkstoff, wenn sie in eigenen Maschinenparks Verwendung finden sollen.

Kohlen sind Werkstoff, wenn sie zur Erzeugung von Kohle- oder Teer, Karbid usw. Verwendung finden (d. h. in das erzeugte Produkt übergehen). Sie sind ferner dann Werkstoff, wenn sie zur Erzeugung derjenigen Energie Verwendung finden, die nötig ist, um die zur Herstellung von Waren gebrauchten Maschinen zu betreiben oder die zur Herstellung von Waren benötigte Wärme zu erzeugen, d. h. wo bei der Fabrikation beispielsweise ein Siede-, Röst- oder Destillationsverfahren angewandt wird. Kohle gilt auch dann als Werkstoff, wenn sie von einem Unternehmen, das sich gewerbmässig mit der Abgabe von Wärmeenergie zur Raumheizung befasst, zur Erzeugung solcher Wärmeenergie bezogen wird (Fernheizwerke, Gastwirtschaftsbetriebe u. dgl.). Kohlen gelten aber nicht als Werkstoff, wenn sie zur Heizung von Bureau- oder Privaträumen dienen. Werden sie zur Heizung von Werkstätten, Laboratorien usw. verwendet, so können sie dann als Werkstoff gelten, wenn der Fabrikationsprozess aus technischen Gründen (der Waren wegen) eine bestimmte Raumtemperatur erfordert. (Vgl. hierzu Ziffer 4, Absatz 2, dieser Publikation.)

Treibstoffe und Schmiermittel sind Werkstoffe, wenn sie unmittelbar bei der Warenherzeugung, z. B. für den Betrieb von Maschinen, die der Fabrikation dienen, verbraucht werden. Soweit sie dagegen zu andern Zwecken (z. B. zum Betrieb von Transportmitteln für die Beförderung von Personen oder Gütern ausserhalb der Fabrikationsstätte) verwendet werden, sind sie nicht Werkstoffe.

Reinigungs- und Konservierungsmittel (Seife, Soda, Spiritus, Öl, Petroleum, Benzin, Eis u. dgl.) sind Werkstoffe, wenn sie der Grossist zur Reinigung oder Erhaltung der von ihm hergestellten oder zum Wiederverkauf bestimmten Waren verwendet. Sie sind nicht Werkstoffe, wenn sie zum Unterhalt der eigenen Betriebseinrichtungen (Instrumente, Werkzeuge, Maschinen, Werkstätten usw.) des Grossisten bestimmt sind.

Bureauaterialien (Schreibpapier, Bleistifte, Werbepostkarten usw.) sind aller Regel nach nicht Werkstoffe. Werden sie ausnahmsweise unmittelbar im Fabrikationsprozess aufgebraucht oder als Ausgangsmaterial verwendet (beispielsweise Schreibpapier, das einer Schreibbücherfabrik zur Herstellung von Geschäftsbüchern dient), so gelten sie als Werkstoffe.

Packmaterialien (Packpapier, Emballagen, Fässer, Flaschen u. dgl.) sind in der Regel, d. h. falls sie nicht beispielsweise eine Packmaterialfabrik als Zwischenerzeugnisse bezieht, um sie einem Veredelungsprozess (Bedruckung, Bemalung u. dgl.) zu unterwerfen, nicht Werkstoffe. Sie können aber als zum Wiederverkauf bestimmt vom Grossisten steuerfrei bezogen werden, wenn sie dazu bestimmt sind, mit der verpackten Ware weiter veräußert zu werden, gleichgültig, ob für das Packmaterial ein besonderes Entgelt gefordert wird, oder ob die Kosten der Umschliessung in die Warenpreise eingerechnet werden.

3. Nicht als Werkstoff gelten nach Art. 18 die zur Warenherstellung gebrauchten, wiederholt oder dauernd verwendbaren Gegenstände wie Maschinen, Werkzeuge u. dgl.

Fabrikationsmittel (Gegenstände des Betriebsinventars und Hilfsmittel wie Maschinen und Maschinenteile, Werkzeuge, Geräte, Gefässe usw.) sind demnach nur dann Werkstoff, wenn sie schon bei einmaliger Verwen-

dung verbraucht werden. Sie gelten dagegen nicht als Werkstoff, wenn sie mehr als einmal im Fabrikationsprozess verwendbar sind, und zwar auch dann nicht, wenn sie trotz wiederholter Verwendbarkeit aus irgendwelchen Gründen nur einmal benutzt werden.

Wiederholte Verwendbarkeit ist gegeben, wenn ein Bearbeitungsvorgang mit denselben Fabrikationsmitteln an mehr als einem Fabrikat ausgeführt werden kann.

Beispiele:

Feilen, Schleif- und Schmirgelscheiben, Elektroden u. dgl. sind Werkstoff, wenn sie bei der Herstellung von Feilgeräten, Schleif- oder Schmirgelmaschinen oder Elektrolyten in das neue Fabrikat eingebaut werden. Sie sind nicht Werkstoffe, wenn sie als Fabrikationsmittel (Werkzeuge usw.) gebraucht werden und als solche wiederholt verwendbar sind.

Gliesserreformen, Clichés, Matrizen, Ersatzteile von Maschinen, Putzfäden u. dgl. sind, auch wenn sie sich relativ rasch abnutzen oder tatsächlich nur einmal verwendet werden, keine Werkstoffe, sofern sie nach ihrer Beschaffenheit bei der Warenherstellung wiederholt verwendbar sind.

4. Um in Bezug auf die in einer Branche gebrauchten Gegenstände und Stoffe, deren Eigenschaft als Werkstoff zweifelhaft sein kann, von Anfang an Sicherheit zu schaffen, haben verschiedene Berufsverbände der eidgenössischen Steuerverwaltung Verzeichnisse zur Überprüfung und Genehmigung eingereicht. Dieses Verfahren hat sich als zweckmässig erwiesen und wird zur Nachahmung empfohlen.

Wenn in einem Betriebe die genaue Ausscheidung bei Waren, die teils als Werkstoff, teils zum Eigenverbrauch bezogen werden (Kohlen u. dgl.) besondere Schwierigkeiten bietet, so kann die eidgenössische Steuerverwaltung eine annäherungsweise Ermittlung zulassen (Art. 34, Abs. 2).

288. 8. 12. 41.

Impôt fédéral sur le chiffre d'affaires

(Arrêté du Conseil fédéral du 29 juillet 1941)

(Communiqué n° 1 du 2 décembre 1941 de l'administration fédérale des contributions)

L'impôt sur le chiffre d'affaires est tout nouveau pour la Suisse; son objet est multiple. Il s'ensuit que, pendant la période d'introduction, de nombreuses questions se posent à propos de cas douteux. Pour permettre aux entreprises contributables de se familiariser plus facilement avec ce nouveau domaine du droit fiscal, l'administration fédérale des contributions fera connaître, sous forme de publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, la position qu'elle prendra quant aux questions de ce genre dont la solution serait difficile; elle appuiera ces publications d'exemples tirés de la pratique. La première de ces publications a trait à la notion de matière première.

Dans les explications qui suivent, les références aux dispositions légales, qui ne sont pas plus expressément précisées, se rapportent à l'arrêté du Conseil fédéral instituant un impôt sur le chiffre d'affaires.

Matière première

1. Un grossiste peut obtenir en franchise d'impôt (art. 14, 1^{er} alinéa, lettre a) d'un autre grossiste (en plus des marchandises qu'il acquiert pour les revendre dans le même état) les matières premières qu'il destine à la fabrication de marchandises. S'il se fait livrer, dans le même but, des marchandises en provenance de l'étranger, il est en droit (art. 23) de déduire de l'impôt qu'il doit sur son chiffre d'affaires sur territoire suisse les sommes dont il est prouvé qu'elles ont été acquittées par lui-même, pendant la période fiscale, au titre de l'impôt à l'importation de ces marchandises.

Sont considérées comme matière première, selon l'art. 18, les matières brutes et les produits intermédiaires qui se retrouvent dans le produit fabriqué ou se perdent comme déchet en cours de fabrication et, de plus, les matières qui sont consommées, lors de la fabrication de marchandises, par la production d'énergie ou par d'autres opérations analogues.

2. Qu'une marchandise soit matière première ou non, dépend donc de l'emploi auquel elle est destinée. Des marchandises d'une seule et même espèce peuvent donc selon leur genre d'utilisation être ou ne pas être matière première. Une marchandise est matière première si (y compris les parties qui se perdent en cours de fabrication) elle est destinée à se retrouver comme élément d'un tout dans le produit à fabriquer ou si elle est consommée lors de la fabrication d'une marchandise, c'est-à-dire si elle est rendue impropre à un emploi ultérieur correspondant au but primitif.

Exemples:

Les légumes acquires par une fabrique de denrées alimentaires pour la confection de soupes en cubes sont matière première. Elles ne sont pas matière première lorsqu'elles sont achetées par un chef d'entreprise pour son usage privé.

Des moteurs électriques sont matière première, en tant que produits intermédiaires, s'ils sont acquis par une fabrique de machines pour être incorporés à une machine construite par elle et destinée à être vendue. Ils ne sont pas matière première s'ils doivent trouver emploi dans le propre parc de machines de cette fabrique.

Le charbon est matière première s'il est utilisé (c'est-à-dire s'il se retrouve dans le produit fabriqué) pour la production de gaz de cuisine, de goudron, de carbure, etc. Il est également matière première s'il est utilisé pour la production de l'énergie nécessaire à faire marcher les machines qui sont employées à la fabrication de marchandises ou s'il est utilisé pour obtenir la chaleur nécessaire à la fabrication de marchandises, lorsque par exemple la fabrication comprend un procédé d'ébullition, de torréfaction ou de distillation. Il est encore matière première même s'il est acquis par une entreprise (entreprise de chauffage à distance, hôtels et restaurants, etc.) qui a pour but professionnel la livraison d'énergie thermique pour le chauffage de locaux et qui l'utilise pour la production de cette énergie. En revanche, il n'est pas matière première s'il sert au chauffage de bureaux ou de locaux privés. S'il est employé au chauffage d'ateliers, de laboratoires, etc., il peut être considéré comme matière première lorsque le processus de fabrication impose, pour des raisons techniques (en raison des marchandises), une certaine température ambiante (voir chiffre 4, 2^e alinéa, de cette publication).

Les carburants et lubrifiants sont matière première si leur utilisation est inséparable, par ex. parce que nécessaires à la marche des machines qui servent à la fabrication, du processus de production des marchandises. Ils ne sont pas matière première dans la mesure où ils trouvent utilisation pour d'autres fins (par ex. circulation de véhicules servant au transport de personnes ou de matériaux hors du lieu de fabrication).

Les produits de nettoyage ou de conservation (savon, soude, esprit de vin, huile, pétrole, benzine, glace, etc.) sont matière première si le grossiste les emploie au nettoyage ou à la conservation des marchandises qu'il a fabriquées ou destine à la revente. Ils ne le sont pas s'ils sont destinés à l'entretien des propres installations du grossiste (instruments, outils, machines, ateliers, etc.).

Le matériel de bureau (papier à lettres, crayons, imprimés publicitaires, etc.) n'est pas, ordinairement, matière première; il l'est, par exception, lorsqu'il est inséparable du processus de fabrication ou employé comme matériel de base (par ex. le papier qu'une fabrique de registres emploie à la fabrication de livres commerciaux).

Le matériel d'emballage (papier d'emballage, emballages, tonneaux, bouteilles, etc.) n'est pas matière première, en règle générale, c'est-à-dire hors le cas où il est, par exemple, acheté par une fabrique d'emballages comme produit intermédiaire devant subir une transformation (impression, vernissage, etc.). Il peut cependant être acquis en franchise d'impôt comme étant destiné à être revendu par le grossiste lorsqu'il doit être aliéné avec la marchandise emballée, qu'il fasse l'objet d'une contre-prestation spéciale ou non ou que son coût soit compris ou non dans le prix de la marchandise.

3. Ne sont pas matière première, selon l'art. 18, les objets employés à la fabrication de marchandises et qui peuvent être utilisés de façon répétée ou durable (tels que machines, outils, etc.). Les moyens de fabrication (objets compris dans l'inventaire d'exploitation et moyens auxiliaires tels que machines et pièces détachées, outils, ustensiles, récipients, etc.) ne sont donc matière première que s'ils sont consommés par une seule utilisation. En revanche, ils ne sont pas matière première s'ils sont utilisables plus d'une fois au cours du processus de fabrication, même si, malgré leur possibilité d'emploi répété, ils ne sont, pour une raison quelconque, utilisés qu'une seule fois. Il y a possibilité d'emploi répété lorsqu'une opération du processus de fabrication peut être appliquée à plus d'un produit fabriqué en utilisant le même moyen de fabrication.

Exemples:

Les limes, les meules et disques abrasifs, les électrodes, etc. sont matière première s'ils sont, au cours de la fabrication de machines-outils ou d'électrolytes, incorporés à ceux-ci. Ils ne sont pas matière première s'ils sont utilisés comme moyen de fabrication (outils, etc.) et susceptibles, comme tels, d'emploi répété.

Les moules, clichés, matrices, pièces de rechange pour machines, déchets de coton, etc., même s'ils sont relativement rapidement consommés ou effectivement utilisés une seule fois, ne sont pas matière première, en tant qu'ils sont susceptibles, selon leur nature, d'emploi répété au cours de la fabrication de marchandises.

4. Pour assurer, dès le début, la clarté de ses notions à propos des objets et matériaux utilisés dans leur branche, dont la nature de matière première est douteuse, diverses associations professionnelles en ont soumis des listes à l'examen et à l'approbation de l'administration fédérale des contributions. Cette façon de procéder s'est révélée conforme au but poursuivi et sera avantageusement imitée.

S'il est particulièrement difficile, dans une entreprise, de faire les distinctions qui s'imposent lorsqu'il s'agit de marchandises acquises en partie comme matière première, en partie pour la consommation particulière (charbon, etc.), l'administration fédérale des contributions peut admettre une évaluation approximative (art. 34, 2^e alinéa).

288. 8. 12. 41.

Bananenzoll, vorübergehende Ermässigung

Durch Beschluss vom 1. Dezember 1941 hat der Bundesrat den Einfuhrzoll für frische Bananen am Strunk (in Büscheln), Tarif-Nr. 39 b, für die Dauer vom 1. Januar bis 31. Mai 1942 von Fr. 40 auf Fr. 20 per 100 kg brutto herabgesetzt. Diese Zollermässigung gilt für Bananen am Strunk jeden Ursprungs.

Sendungen von frischen Bananen, für welche die Zollzahlungspflicht nach dem 31. Mai 1942 entsteht (Art. 11 und 35 Zollgesetz), unterliegen dem Zollaussatz von Fr. 40 per 100 kg, brutto, ohne Rücksicht auf das Datum der Bestellung, der Aufgabe nach der Schweiz, des Grenzübertritts usw.

Bern, den 5. Dezember 1941. Eidgenössische Oberzolldirektion.

288. 8. 12. 41.

Droit de douane sur les bananes, réduction temporaire

Par arrêté du 1^{er} courant, le Conseil fédéral a réduit de 40 fr. à 20 fr. par 100 kg le droit de douane sur les bananes fraîches avec tronc (en régimes) du n° 39b du tarif, pendant la période du 1^{er} janvier au 31 mai 1942 inclusivement. Cette réduction temporaire est valable pour les bananes fraîches avec tronc de toute provenance.

Les envois de bananes fraîches pour lesquels l'assujettissement au droit de douane commence après le 31 mai 1942 devront être de nouveau dédouanés au droit de 40 fr. les 100 kg quelle que soit la date de la commande, de l'expédition à destination de la Suisse, du passage de la ligne des douanes, etc. (art. 11 et 35 de la loi sur les douanes).

Berne, le 5 décembre 1941. La Direction générale des douanes.

288. 8. 12. 41.

Dazio sulle banane, riduzione temporanea

Con decreto del 1° c. m. il Consiglio federale ha ridotto da fr. 40 a fr. 20 i 100 kg il dazio sulle banane fresche con torsolo della voce 39 b di tariffa, durante il tempo dal 1° gennaio al 31 maggio 1942 compreso. Questa riduzione doganale temporanea è valevole per le banane fresche con torsolo di qualsiasi provenienza.

Gli invii di banane fresche per i quali l'obbligo di pagamento del dazio incomincia dopo il 31 maggio 1942 dovranno essere nuovamente sdoganati al dazio di fr. 40 i 100 kg senza por mente alla data dell'ordinazione, della spedizione a destinazione della Svizzera, del varco del confine, ecc. (art. 11 e 35 della legge sulle dogane).

Berna, 5 dicembre 1941.

La Direzione generale delle dogane.

288. 8. 12. 41.

Zollermässigung für in der Schweiz karosserierte Chassis zu Lieferwagen bis zu 800 kg Nutzlast

(OZD.) Im Interesse einer zusätzlichen Arbeitsbeschaffung hat der Bundesrat durch Beschluss vom 29. November 1941 die Zollverwaltung ermächtigt, für nachweislich im Inlande zu Lieferwagen bis zu 800 kg Nutzlast karosserierte, d.h. mit Karosserien schweizerischer Herkunft versehene Automobilchassis, 20% des Einfuhrzolles rückzuvergüten. Die Rückvergütung wird von der Bedingung abhängig gemacht, dass die Chassis mit Gummireifen eingeführt werden müssen. Die Gesuche sind durch die Karosseriefabrikanten nach erfolgter Karosserieung an die Oberzolldirektion zu richten, unter Beilage der Zollquittung und einer von der kantonalen Automobilkontrolle erteilten Verkehrsbewilligung, aus welcher die Nutzlast der Lieferwagen ersichtlich ist.

Chassis für Lastwagen mit über 800 kg Nutzlast sowie für Autocars und Autobusse sind von dieser Vergünstigung ausgeschlossen. Eine antilige Nachkontrolle bleibt vorbehalten.

Die vorstehende Verfügung tritt am 1. Januar 1942 in Kraft und ist bis Ende 1943 wirksam, sofern inzwischen die inländische Industrie die Herstellung dieser Art von Wagen nicht aufnimmt.

288. 8. 12. 41.

Réduction du droit de douane sur les chassis carrossés en Suisse comme camionnettes automobiles jusqu'à 800 kg de capacité de charge

(DGD.) Aux termes de l'arrêté du Conseil fédéral du 29 novembre 1941, il est remboursé, dans l'intérêt de la main d'œuvre indigène, 20% du droit d'entrée sur les chassis de camionnettes automobiles ayant une capacité de charge de 800 kg au maximum, pour lesquels il est établi qu'ils ont été munis d'une carrosserie suisse. Le remboursement est subordonné à la condition que les chassis soient importés avec des pneus en caoutchouc.

Après le carrossage, les carrossiers doivent adresser leur requête à la direction générale des douanes, en joignant l'acquit de douane et le permis de circulation cantonal indiquant la capacité de charge.

Les chassis de camions automobiles d'une capacité de charge plus élevée, ainsi que ceux d'autocars et d'autobus, ne bénéficient pas de cette faveur. Un contrôle officiel demeure réservé.

La présente décision entre en vigueur le 1^{er} janvier 1942; elle est valable jusqu'à fin 1943, pour autant que l'industrie indigène n'entreprene pas entretemps la fabrication des camionnettes de l'espèce.

288. 8. 12. 41.

Anmeldung von Forderungen und Rechten gegen polnische Schuldner

Laut einer Anordnung der Haupttreuhandstelle Ost in Berlin haben deutsche und ausländische, natürliche und juristische Personen, Geseilschaften und andere Personenvereinigungen Forderungen und Rechte aller Art gegen polnische Schuldner, insbesondere solche unter kommissarischer Verwaltung, die im Deutschen Reich einschliesslich der eingegliederten Ostgebiete und des Protektorats Böhmen und Mähren Vermögen besitzen, anzumelden. Die Anmeldepflicht erstreckt sich nur auf die Forderungen und Rechte, die vor Anordnung der kommissarischen Verwaltung über das Vermögen des Schuldners entstanden und noch nicht befriedigt sind.

Forderungen und Rechte, die nicht rechtzeitig angemeldet werden und dem kommissarischen Verwalter oder der Haupttreuhandstelle Ost nicht sonst bekannt sind, erlöschen.

Nicht anzumelden sind:

- Forderungen und Rechte gegen Schuldner, deren Vermögen lediglich im Generalgouvernement oder im Ausland belegen ist,
- Mitgliedschaftsrechte und Beteiligungen, z. B. Aktien, G.m.b.H.- und Genossenschaftsanteile,
- Pfandbriefe und Kommunalobligationen,
- Forderungen und Rechte gegen kommissarisch verwaltete Kreditinstitute,
- Forderungen und Rechte, die sich gegen land- und forstwirtschaftliche Betriebe richten; für diese Forderungen und Rechte gelten die Anmeldevorschriften des § 43 der Schuldenabwicklungsverordnung und der dazu noch ergehenden Durchführungsvorschriften,
- Forderungen und Rechte gegen den polnischen Staat (einschliesslich Staatsbahn, Post und Postsparkasse), gegen polnische Gemeinden und Gemeindeverbände, insbesondere Anleihen,
- Forderungen und Rechte, die sich gegen kirchliche Vermögen richten,
- Forderungen und Rechte, die aus Rechtsgeschäften und Handlungen des kommissarischen Verwalters entstanden sind,
- Forderungen und Rechte, die nach dem 1. September 1939 von einem Polen auf einen Deutschen oder Ausländer übergegangen sind,
- Forderungen und Rechte von Gläubigern im Altreich und im Protektorat, die auf Grund der Anordnung des Reichswirtschaftsministers vom 16. November 1939 bei der Exportkreditbank A.G. angemeldet sind.

Für die Anmeldung sind Anmeldebogen zu verwenden, die kostenlos von den unten bezeichneten und den sonst in der Tagespresse bekanntgegebenen Stellen bezogen werden können. Die Anmeldung ist für jeden Schuldner besonders, und zwar auf zwei Bogen (weiss und rot) einzurichten.

Die Anmeldung hat spätestens am 31. Januar 1942 durch eingeschriebenen Brief zu erfolgen, und zwar auch dann, wenn sie vor diesem Aufbruch schon einmal vorgenommen worden ist oder wenn Zweifel über die Anmeldepflicht bestehen. Originalunterlagen sind bei der Anmeldung nicht mitzuzureichen.

Die Anmeldung ist an die für den Wohnsitz des Schuldners zuständige Stelle zu richten, das ist

- bei Schuldnern in den eingegliederten Ostgebieten im Reichsgau Danzig-Westpreussen: der Reichsstatthalter im Reichsgau Danzig-Westpreussen — der Leiter der Treuhandstelle —, Gotenhafen, Adolf-Hitler-Strasse 21/23, im Reichsgau Wartheland, mit Ausnahme des Regierungsbezirks Litzmannstadt: der Reichsstatthalter im Warthegau — der Leiter der Treuhandstelle —, Posen, Wilhelmplatz 15, im Regierungsbezirk Litzmannstadt: der Reichsstatthalter im Warthegau (Treuhandstelle Posen) — der Leiter der Treuhandnebenstelle Litzmannstadt —, Litzmannstadt, Strasse der 8. Armee 8, im Regierungsbezirk Zichenau und im Kreis Suwalken: Der Oberpräsident der Provinz Ostpreussen — der Leiter der Treuhandstelle —, Zichenau, Ragniterstrasse 4, in der Provinz Oberschlesien: der Oberpräsident der Provinz Oberschlesien — der Leiter der Treuhandstelle —, Kattowitz, Gotenbergstrasse 22,
- bei Schuldnern im Altreich: der Beauftragte für den Vierjahresplan — Haupttreuhandstelle Ost —, Sonderabteilung Altreich, Berlin NW 87, Klopstockstrasse 52,
- bei Schuldnern im Protektorat: der Reichsprotektor in Böhmen und Mähren, Prag, Burg. 288. 8. 12. 41.

Droits et créances contre des débiteurs polonais

La Haupttreuhandstelle Ost à Berlin publie une ordonnance d'après laquelle les personnes étrangères physiques et morales, les sociétés et autres associations doivent annoncer les droits et créances qu'elles ont contre des débiteurs polonais — en particulier ceux dont les entreprises sont gérées par des commissaires — qui possèdent des biens dans le Reich, les territoires polonais incorporés au Reich et dans le Protectorat de Bohême et de Moravie. L'obligation d'annoncer s'étend seulement aux droits et créances qui ont pris origine avant la nomination d'un commissaire gérant la fortune du débiteur et qui n'ont pas encore été satisfaits.

Les droits et créances qui ne seront pas annoncés à temps et qui ne sont pas autrement connus du commissaire gérant ou de la Haupttreuhandstelle Ost seront déclarés caducs.

Ne doivent pas être annoncés:

- les droits et créances envers les débiteurs dont la fortune est bloquée soit dans le Gouvernement général, soit à l'étranger,
- les droits et les participations, par exemple tels que les actions, ainsi que les parts dans les sociétés S. à r. l. et les sociétés coopératives,
- les lettres de gage et obligations communales,
- les droits et créances envers des établissements de crédit gérés par des commissaires,
- les droits et créances envers des entreprises agricoles et forestières; pour ces droits et créances les dispositions du § 43 de la Schuldenabwicklungsverordnung et de ses dispositions d'exécution sont applicables,
- les droits et créances envers l'Etat polonais (les chemins de fer d'état, la poste et la caisse d'épargne postale inclus) des communes et des organismes communaux polonais, en particulier les emprunts,
- les droits et créances sur des biens ecclésiastiques,
- les droits et créances découlant de l'exercice des fonctions du commissaire-gérant,
- les droits et créances qui ont été transférés d'un Polonais à un Allemand ou à un étranger après le 1^{er} septembre 1939,
- les droits et créances appartenant à des créanciers dans l'Altreich et le Protectorat annoncés à l'Exportkreditbank A.G. sur la base de l'ordonnance du Ministre de l'économie du Reich du 16 novembre 1939.

Pour l'annonce des droits et créances ci-dessus il y a lieu d'employer des formules qui peuvent être obtenues sans frais aux adresses ci-dessous. L'annonce doit être faite pour chaque créancier séparément sur deux feuilles (rouge et blanche).

L'annonce doit être faite jusqu'au 31 janvier 1942 au plus tard par lettre recommandée, même dans les cas où cette annonce a déjà été faite avant la publication de cette ordonnance ou qu'il y ait des doutes quant à l'obligation d'annoncer. Des pièces justificatives originales ne sont pas à joindre à l'annonce.

L'office compétent pour recevoir l'annonce est celui du domicile du débiteur, savoir:

- pour les débiteurs des territoires de l'Est incorporés dans le Reichsgau Danzig-Westpreussen: Der Reichsstatthalter im Reichsgau Danzig-Westpreussen — der Leiter der Treuhandstelle —, Gotenhafen, Adolf-Hitler-Strasse 21/23, dans le Reichsgau Wartheland, à l'exception du district de Litzmannstadt: der Reichsstatthalter im Warthegau — der Leiter der Treuhandstelle —, Posen, Wilhelmplatz 15, dans le district de Litzmannstadt: Der Reichsstatthalter im Warthegau (Treuhandstelle Posen) — Der Leiter der Treuhandnebenstelle Litzmannstadt —, Litzmannstadt, Strasse der 8. Armee 8, dans le district Zichenau et dans le cercle de Suwalki: Der Oberpräsident der Provinz Ostpreussen — der Leiter der Treuhandstelle —, Zichenau, Ragniterstrasse 4, dans la province de la Haute-Silésie: Der Oberpräsident der Provinz Oberschlesien — der Leiter der Treuhandstelle —, Kattowitz, Gotenbergstrasse 22,
- pour les débiteurs de l'Altreich: der Beauftragte für den Vierjahresplan — Haupttreuhandstelle Ost —, Sonderabteilung Altreich, Berlin NW 87, Klopstockstrasse 52,
- pour les débiteurs du Protectorat: der Reichsprotektor in Böhmen und Mähren, Prag, Burg. 288. 8. 12. 41.

France — Réglementation de la vente de certains fromages

Un arrêté du Ministère français de l'Agriculture a abrogé, dès le 8 octobre 1941, les dispositions de l'article 3 du décret du 31 juillet 1940¹⁾ portant restrictions sur le lait et les produits laitiers, modifié par l'article 1^{er} du décret du 18 septembre 1940, et celles de l'article 1^{er} de l'arrêté du 19 décembre 1940²⁾ relatif à la vente des fromages en ce qui concerne les fromages dits de gruyère, d'emmenthal et de comté. En conséquence, ces fromages peuvent être détenus en vue de la vente, mis en vente ou vendus dans les conditions fixées antérieurement (décret du 20 octobre 1936, portant règlement d'administration publique pour l'application de la loi du 1^{er} août 1905 sur la répression des fraudes dans la vente des marchandises et des falsifications des denrées alimentaires et loi du 2 juillet 1935³⁾ tendant à l'organisation et à l'assainissement du marché du lait en ce qui concerne les fromages).

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 197 du 23 août 1940.

²⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 25 du 30 janvier 1941.

³⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 150 du 11 juillet 1935. 288. 8. 12. 41.

Gesandtschaften und Konsulate Légations et Consolats — Legazioni e Consolati

Dem an Stelle des Herrn Jean Giovoni zum Berufskonsul von Frankreich in Lugano, mit Amtsbefugnis über die Kantone Tessin und Uri und den Bezirk Moesa (Graubünden) ernannten Herrn Pierre de Leusse wird das Exequatur erteilt. 288. 8. 12. 41.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Pierre de Leusse, nommé consul de carrière de France à Lugano, avec juridiction sur les cantons du Tessin et d'Uri, ainsi que sur le district de la Moesa (Grisons), en remplacement de M. Jean Giovoni. 288. 8. 12. 41.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Privatsätze im Ausland				
Bankdiskonto	Privatsatz	Tägliches Gold		Paris	London	Berlin	Amsterdam	New York
%	%	%	%	%	%	%	%	%
7. XI. 1 1/2	1 1/4	1 1/2	6. XI. 1941	—	1 1/32	2 1/8	2 1/4	7 1/16
14. XI. 1 1/2	1 1/4	1 1/2	13. XI. 1941	—	1 1/32	2 1/8	2 1/4	7 1/16
21. XI. 1 1/2	1 1/4	1 1/2	20. XI. 1941	—	1 1/32	2 1/8	2 1/4	7 1/16
28. XI. 1 1/2	1 1/4	1 1/2	27. XI. 1941	—	1 1/32	2 1/8	2 1/4	7 1/16
5. XII. 1 1/2	1 1/4	1 1/2	4. XII. 1941	—	1 1/32	2 1/8	2 1/4	7 1/16

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweizerischen Nationalbank 2 1/2 %. 288. 8. 12. 41.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Verkehr nach und von Italien

Danzas & Co. AG. Internationale Transporte Chiasso

Lager- und Kellerräume mit
Gleisanschluss

Telephon Nummer 42421

Blechdosen- und Aluminiumwarenfabrik Ermatingen AG.

Einladung zur Generalversammlung

auf Donnerstag, den 18. Dezember 1941, vormittags 11 Uhr, im Hotel International in Bellinzona.

TRAKTANDEN: 1. Protokoll der letzten Generalversammlung. 2. Bericht der Kontrollstelle. 3. Entgegennahme des Geschäftsberichtes 1940/41. 4. Abnahme der Jahresrechnung. 5. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion. 6. Wahl eines Revisors. 7. Diverses.

Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust sowie der Revisions- und Jahresbericht liegen vom 9. bis 18. Dezember 1941 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Eintrittskarten und Stimmkarten können bis zum 16. Dezember 1941 gegen genügenden Ausweis bezogen werden. P 2898

Ermatingen, den 8. Dezember 1941.

Der Verwaltungsrat.

Ferrovia elettrica Bellinzona — Mesocco

Avviso concernente il rimborso di obbligazioni del prestito

Conformemente al piano d'ammortamento, le 23 obbligazioni di fr. 500 estratte a sorte, di cui seguono i numeri, saranno rimborsate il 31 dicembre 1941, presso la sede della società a Mesocco, oppure presso la Banca Cantonale Grigione a Coira.

N° 86 170 272 315 433 434 573 685 740 807 922
1018 1108 1195 1246 1864 1438 1499 1506 1623 1766 1827
1900

Col 1° gennaio 1942 queste obbligazioni non frutteranno più interesse.

Mesocco, 8 dicembre 1941.

P 2900

Direzione della ferrovia Bellinzona—Mesocco.

Kriegsgewinnsteuer und Wehrsteuer Beratungen

ALLGEMEINE TREUHAND AG.

BASEL
Aeschengraben 7/9
Tel. 2 79 75

ZÜRICH
Bahnhofstrasse 3
Tel. 5 99 16

P 814

Tuchfabrik Wädenswil AG. in Wädenswil

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

XXXXII. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 18. Dezember 1941, nachmittags 4½ Uhr, in das Verwaltungsgebäude 1 der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Bahnhofstrasse, einberufen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes.
3. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz; Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz mit Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 8. bis 17. Dezember 1941 zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Wädenswil auf und werden überdies noch während der Dauer eines Jahres zur Verfügung der Aktionäre gehalten.

Dasselbst können auch die Stimmkarten bis zum 17. Dezember gegen Einsendung des Nummernverzeichnisses der Aktien bezogen werden.

Wädenswil, den 5. Dezember 1941.

P 2891

Der Verwaltungsrat.

Pirelli Holding SA., Basel

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Freitag, den 19. Dezember 1941, 10 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Freie Strasse 107, Basel, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung sowie des Geschäftsberichtes 1940/41 und Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz per 30. September 1941, der Bericht der Revisoren, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen am Sitz der Gesellschaft, Freie Strasse 107, Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Versammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder andern genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit Dienstag, den 16. Dezember 1941, bezogen werden bei den

Herren A. Sarasin & Cie., in Basel

Basel, den 6. Dezember 1941.

P 2903

Der Verwaltungsrat.

Kraftwerke Oberhasli AG., Innertkirchen

5%-Obligationen-Anleihe 1930 von Fr. 18 000 000

Kündigung

In Uebereinstimmung mit dem Anleihevertrag kündigen wir die nicht konvertierten Obligationen der 5%-Anleihe von Fr. 18 000 000 von 1930 zur

Rückzahlung auf 30. Juni 1942

Mit diesem Tage hört die Verzinsung auf.

Die gekündigten Obligationen werden vom Verfall hinweg bei den auf den Titeln vermerkten Zahlstellen gegen Vorweisung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons zum Nennwert eingelöst.

Innertkirchen, den 8. Dezember 1941.

Kraftwerke Oberhasli AG.
Dr. E. Moll. E. Baumann.

P 2892

„Mundus“ Allgemeine Handels- und Industrie-Aktiengesellschaft Zug

Einladung zur 20. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Freitag, den 19. Dezember 1941, vormittags 10 Uhr, in Zürich, in den Konferenzsälen des Bahnhofbuffets.

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Geschäftsbericht sowie den Bericht der Kontrollstelle über das Geschäftsjahr 1940, Festsetzung der Bezüge des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltungs- und Kontrollorgane.
3. Beschlussfassung über das Bilanzergebnis.
4. Antrag auf Abänderung von Art. 12 der Statuten.
5. Vollmacht an den Verwaltungsrat zum Abschluss eines Vertrages betreffend die Tochtergesellschaften in Prag, Polen und Jugoslawien.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1941.
8. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle sowie der Antrag auf Abänderung der Statuten können 10 Tage vor der Generalversammlung während der üblichen Geschäftsstunden im Domizil der Gesellschaft von den Aktionären eingesehen werden.

Die Stimmkarten können spätestens 2 Tage vor Abhaltung der Generalversammlung, gegen entsprechende Ausweise, beim Schweizerischen Bankverein, Zürich, den Herren Blankart & Co., Zürich, sowie am Sitz der Gesellschaft in Zug bezogen werden.

P 2899

Zürich, den 6. Dezember 1941.

Der Verwaltungsrat.

Luzerner Brauerei zum Eichhof AG., Luzern

Einladung zur 43. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 20. Dezember 1941, 18 Uhr 30, in das Restaurant Löwengarten in Luzern

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1940/41; Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1941/42.

Der Jahresbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz sowie der Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre vom 10. Dezember an bei unserer Geschäftskasse auf.

Dort können vom gleichen Tage an bis zum 20. Dezember 1941 die Zutrittskarten zur Generalversammlung nebst dem gedruckten Jahresbericht und die Einladung zum anschließenden Abendessen gegen Vorweisung der im Eigentum des Bestellers stehenden Aktien oder hinreichend betrachteten Ausweis über sein Eigentum von Aktien oder gegen Vertretungsvollmacht des Eigentümers bezogen werden:

- a) falls der Aktionär der Ausgabestelle nicht bekannt ist, bei Vorlage der in seinem Eigentum stehenden Aktien;
- b) falls der Besteller der Ausgabestelle als Aktionär bekannt ist, durch Aushändigung einer mit den Nummern der Aktien versehenen schriftlichen Erklärung über das Eigentum.

P 2873

An der Generalversammlung selbst werden keine Zutrittskarten mehr ausgegeben.

Luzern, den 27. November 1941.

Der Verwaltungsrat.

Wohnbaugenossenschaft Emmen

Wir laden hiermit ein zur 2. Genossenschaftsversammlung auf Montag, den 15. Dezember 1941, im Gasthaus Adler, Gerliswil, Beginn punkt 20 Uhr.

Traktanden: 1. Protokoll der Gründungsversammlung. 2. Bericht des Vorstandes über die bisherige Tätigkeit. 3. Budget für das 1. Geschäftsjahr. 4. Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungscommission. 5. Ersatzwahl eines Vorstandsmitgliedes. 6. Genehmigung der Reglemente über die Wohnungszuteilung und über das Mietverhältnis. 7. Bestimmung der Publikationsorgane. 8. Entgegennahme von Wünschen und Anträgen.

Nur Genossenschaftler, die im Besitze der Stimmkarte sind, haben Stimmberechtigung. Mitglieder, die ihren Genossenschaftsanteil noch nicht einbezahlt haben, können dies vor der Versammlung nachholen.

Wohnbaugenossenschaft Emmen

Der Vorstand.

Société anonyme Conrad Zschokke, à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
le jeudi 18 décembre 1941, à 14 h. au siège social, Rue du Marché 18, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires et ratification d'administrateurs.

Pour-pouvoir être représentés à l'assemblée, les actions doivent être déposées au siège social jusqu'au 16 décembre 1941 inclusivement.

Le compte de profits et pertes, le bilan et les rapports du Conseil d'administration et de l'Office de contrôle peuvent être consultés par les actionnaires au siège social et aux sièges des succursales de Döttingen et de Zurich, dès le 8 décembre 1941.

Le Conseil d'administration.

Société immobilière de la Source

Messieurs les actionnaires de la Société immobilière de la Source sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi 19 décembre 1941, à 15 heures, chez Monsieur Ed. Martin-Achard Rue Diday 10, à Genève.

ORDRE DU JOUR: 1. Nomination d'un membre du Conseil d'administration en remplacement de Monsieur Louis Fatio, démissionnaire. 2. Nomination d'un sixième membre du Conseil d'administration.

P 2901

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées avant la séance contre présentation des titres ou des certificats de banque.

Le Conseil d'administration.

Patente

in allen Ländern durch
Dipl. Ing. J. SPÄLTY
Limmatquai 92, Zürich
Tel. 2 35 85

Blachen

guter Qualität und jeder
Grösse werden prompt an-
gefertigt.

P 2173

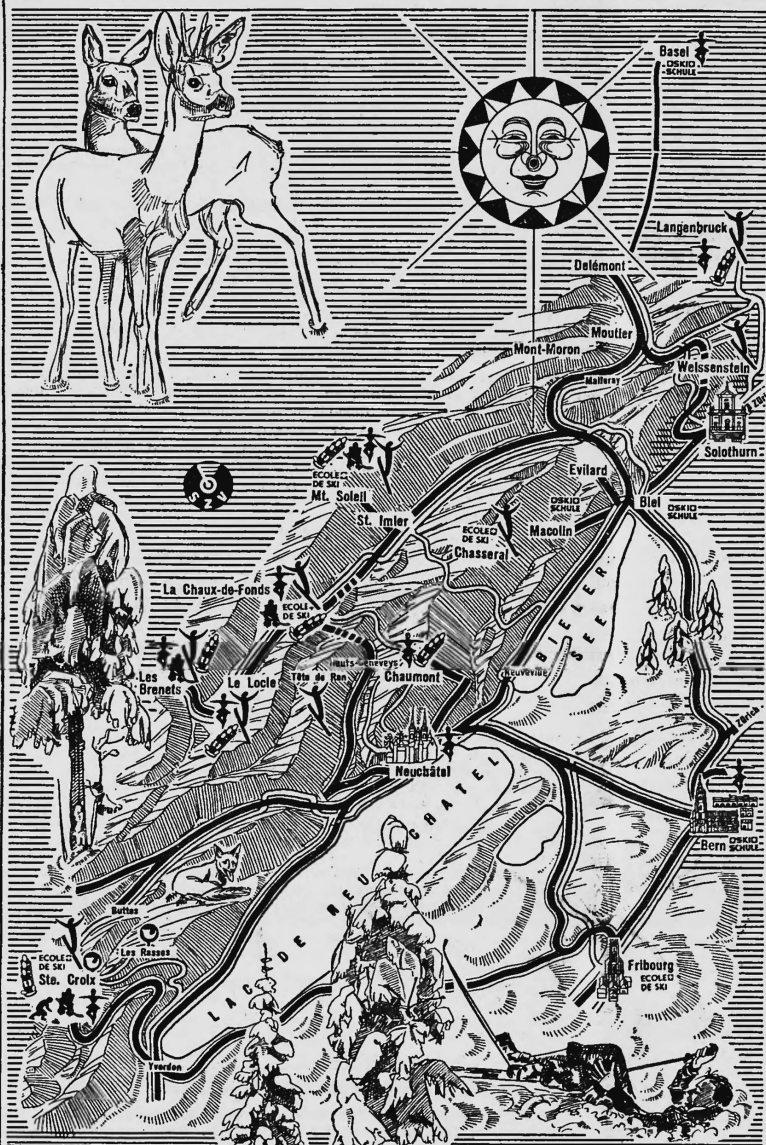
Zihler, Sackfabrik, Bern,
Dammweg 7 a.

Haben Sie

in Ihrem Reklame-Plan auch
das Schweiz. Handelsamts-
blatt berücksichtigt?

Wenn nicht, empfehle
es sich, das Versäumte
nachzuholen.

Innere Kraft durch Winterferien



Der Jura mit seinen freien Aussichtshöhen lädt uns zu schönen, unvergeßlichen Ski-Wanderungen ein. Im Lande der großen Skispringer und Langläufer, wo früher als in mancher berühmten Gegend der Skisport Fuß gefaßt hat, findet aber nicht nur der beschauliche Tourenfreund, sondern auch der ernsthafteste Sportfahrer sein Winterglück. Wer den Jura im Winter erlebt hat, kehrt gern in diese schöne eigenartige Welt zurück. Darum: Winterferien im Jura mit dem Ferienabonnement und dem Samstagsbillet! Besuchen Sie die Schweizer Skischule!

Bekanntmachung

der Kassa der Auslandskredite, Budapest,
an die schweizerischen Inhaber ungarischer Wertpapiere.

Im Rahmen des am 11. Oktober 1941 in Budapest zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Königreich Ungarn unterzeichneten Abkommens über den Waren- und Zahlungsverkehr ist auch der Schuldendienst für die schweizerischen Finanzgläubiger Ungarns geregelt worden. Auf Grund der getroffenen Vereinbarungen teilt die Kassa der Auslandskredite in Budapest den schweizerischen Inhabern ungarischer Wertpapiere mit, dass sie ihr Transferangebot vom Dezember 1940 um 1 Jahr, d. h. für die in der Zeit vom 1. November 1941 bis 31. Oktober 1942 eintretenden Zins- und Dividendenfälligkeiten verlängert.

Sollte der Warenverkehr zwischen der Schweiz und Ungarn nicht den erwarteten Aktivüberschuss zugunsten Ungarns ergeben, behält sich die Kassa der Auslandskredite vor, ab 30. April 1942 die Transferleistungen zu suspendieren, sofern die sofort einzuleitenden Verhandlungen ergebnislos verlaufen sollten.

Die Coupons der nichtstaatlichen Anleihen müssen innerhalb einer Frist von 180 Tagen vom Datum der Zahlbarstellung an zur Abgeltung vorgewiesen werden. Nach Ablauf dieser Frist können die Coupons nicht mehr eingelöst werden. Eingelöst werden nur die Coupons derjenigen Titel, welche mit Affidavit versehen und in den von der Zentralstelle, der Basler Handelsbank in Basel, ausgetragten Nummernverzeichnissen enthalten sind.

Eine Veröffentlichung der Zahlbarstellung der einzelnen Couponsfälligkeiten in den Zeitungen wird nicht erfolgen. Die jeweilige Zahlbarstellung wird den Banken lediglich durch Zirkular des Komitees für die Staaten Südosteuropas der Schweizerischen Bankervereinigung bekanntgegeben. Für alle näheren Einzelheiten wollen sich die Gläubiger an eine schweizerische Bank wenden, namentlich um zu vermeiden, dass die Frist von 180 Tagen, nach welcher die Coupons nicht mehr zu den Bedingungen der Transferofferte einkassiert werden können, versummt wird.

Das Komitee für die Staaten Südosteuropas der Schweizerischen Bankervereinigung hat die vorgeschlagene Regelung eingehend geprüft. Es bedauert allerdings, dass es nicht möglich war, befriedigendere Transfersätze zu erwirken. Es musste sich indessen überzeugen, dass es unter den gegenwärtigen Umständen unmöglich war, von Seiten Ungarns eine günstigere Offerte zu erhalten. Das Komitee empfiehlt daher den Inhabern, das vorstehend erwähnte Angebot anzunehmen.

P 2897

Erfinder

bietet Fachwissen über Patent-Erfindung und -Verwertung in In- und Ausland die Firma PERUHA G. Schweizerstrasse 4, Bern, Tel. 233.04. Agenturen in allen grösseren Städten. Verlangen Sie Prospekte

Handels- & Rechts-Auskünfte

Renseign. commerc. & juridiq.

Bellinzona: Auxilium:

A. L. Nesurini, Treuhänderbureau, Inkassogläubigerschutz. Tel. Bureau 8 95, Privat 5 50. Verbindungen in der ganzen Schweiz.
— Dr. S. Zeli, Advokat und Notar. Tel. 6 68.

Küssnacht a. R.: Credita, Kreditschutz-Organisation Tel. 6 18 61.
— H. Mischon, Rechtsagent, Tel. 6 12 40.

Luzern: A. Ammann, Sachw., Hirschemattstr. 26, Tel. 271 07.
— Leo Balmer-Ott, Sachw., Hirschengraben 40.

Klima-, Ventilations- und
Trockenanlagen

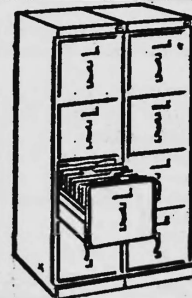
LUWA

Luwa AG. Zürich

Kapitalkräftiger Textilfachmann

sucht Lieferanten für gute
Damen-Konfektion.

Offerten unter Chiffre B 22752 On an Publicitas Olten.



Sichern Sie
sich die Vorteile
der „UNION“-Fa-
brikate durch eine
Anfrage bei der

UNION-

Kassensabrik A.-G. - Zürich
Ausstellung und Verkauf
Löwenstr. 2 „Schmidhof“
Fabrik u. Büro: Albstrieder
strasse 257 Telefon 5 17 58.

Sichere Kapitalanlage

Wegen Austritt eines Teilhabers ist ein **Posten**
Aktien einer gutfundierten Handelsmühle abzugeben.
Interessenten erhalten nähere Angaben unter Chiffre
P 22789 On an Publicitas Bern P 2890

Fürsorge-Einrichtungen

Stiftungen, Pensionskassen,
Gruppenversicherungen,
Beratung in allen Pensionsfragen

Dr. A. Schübeler

Versicherungsexperte

Zürich, Biberlinstr. 11 Telephone 2 61 22
P 2866

Additionsrollen

mit und ohne

Kohlenpapiereinlage

fabriziert als Spezialität



WAGNER & CIE
PAPIERWARENFABRIK · ZÜRICH

Lieferung nur durch Wiederverkäufer

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Brentel Luigi (Louis)

geb. 1891, von Primiero, Provinz Trentino, Italien, Kaufmann in **Unterseen**, verstorben am 17. November 1941, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kollektivgesellschaft «Gebrüder Brentel», Landesprodukte und Südfischtehandlung und Weinverkauf in Unterseen.

Eingabefrist bis mit 2. Januar 1942:

- für Forderungen und Borgehörsansprachen sowohl gegenüber dem Erblasser als auch gegenüber der Firma Gebrüder Brentel, Unterseen, beim Regierungsstatthalteramt Interlaken;
- für Guthaben des Erblassers oder der Firma Gebrüder Brentel beim Notar Dr. W. Bettler in Interlaken.

Massverwalter: Herr Guglielmo Brentel, Sohn, Kaufmann in Unterseen.

Interlaken, den 26. November 1941.

Der Beauftragte:
Dr. W. Bettler, Notar.

P 2844